AUSGABE 2 | DEZEMBER 2025

Amtliche Mitteilung an einen Haushalt

GEMEINDEZEITUNG

DER GEMEINDE UNKEN

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

ERÖFFNUNG MULTIFUNKTIONSGEBÄUDE

AUS DEM INHALT

Vorwort des Bürgermeisters	2	Skipistenverordnung	14	Volksschule	26
Bürgerforum	4	Bad Unken	15	Mittelschule	28
Ausgezeichnete Menschen	5	**EINRICHTUNGEN**	18	Pfarre Unken	30
AUS DEM GEMEINDEAMT	7	Kindergarten Unken	18	EKIZ	31
Standesfälle	7	Bibliothek Unken	19	Oberrain	32
Silvester-Raketenabschuss	10	Sozialverein ZAMMHELFEN	21	Aus dem Dorfarchiv	33
Parkraumbewirtschaftung	10	Haus der Generationen	24	**AUS DEN VEREINEN**	35

Impressum: Gemeinde Unken, Niederland 147, 5091 Unken, Telefon: +43 6589 4202, E-Mail: gemeinde@gde-unken.salzburg.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister LL.M. oec. Florian Juritsch · **Fotos:** Bianca Baumgartner, Evelyn Berger, Gemeinde Unken, Kindergarten Unken, Volksschule, Bergrettung, Alpenverein Lofer, Verena Seeber, Land Salzburg, Bergland Marion Wörgötter-Posch, Dorfarchiv Unken, wek
(Einige Fotos wurden per KI bearbeitet.)
Redaktion: Marion Wörgötter-Posch woergoetter@gde-unken.salzburg,at · **Satz und Layout:** wek

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Florian Juritsch

LIEBE UNKENERINNEN UND UNKENER!

Die Weihnachtszeit gilt bekanntlich als die „stillste Zeit“ im Jahr – und dennoch merken wir alle Jahre wieder, dass sie oft nicht so ruhig und besinnlich verläuft, wie wir es uns wünschen würden. In diesem Zusammenhang kommt mir „das ewige Lied“ in den Sinn.

Dabei denke ich nicht nur an das Weihnachtslied „Stille Nacht“, sondern auch an jene Herausforderungen, die uns als Gemeinde begleiten und uns in gewisser Weise ebenfalls „ewig“ erscheinen: Sparmaßnahmen, knappe Budgets, steigende Anforderungen und der ständige Spagat zwischen dem Notwendigen und dem Wünschenswerten. Diese Themen sind kein einmaliges Ereignis, sondern ein wiederkehrendes Spannungsfeld, das verantwortungsvolle und oftmals unbequeme Entscheidungen erfordert.

Das Jahr 2025 war geprägt von solchen Entscheidungen. Als Ausgleichsgemeinde mussten wir den Rotstift dort ansetzen, wo es sich nicht um Pflichtaufgaben der Gemeinde handelt – etwa durch die Verkürzung der Öffnungszeiten in der Sauna oder durch Einsparungen bei Subventionen für externe Organisationen.

Trotz dieser herausfordernden Rahmenbedingungen bleibt es unser gemeinsames Ziel, Unken mit Weitblick, Umsicht und sozialer Verantwortung weiterzuentwickeln.

Ein zentrales Zukunftsprojekt ist die Erweiterung unserer Volksschule um zwei Schulklassen. Ausgehend von unserem Masterplan wird dieses Vorhaben in mehreren Bau-Etappen umgesetzt.

Parallel dazu wird derzeit ein Zukunftskonzept für unseren Kommunalfriedhof erarbeitet, der aufgrund der hohen Nachfrage nach Urnengräbern und Urnennischen erneut an seine Kapazitätsgrenzen stößt.

Auch im Bereich der Kinderbetreuung zeigt sich der steigende Bedarf deutlich. Die überschrittene Kapazität ist Anlass für den Ausbau der Kleinkindbetreuung im ehemaligen Kramerwirt, dessen Eröffnung für Februar 2026 geplant ist.

Zudem steht der Austausch des über 30 Jahre alten Löschfahrzeuges unserer Feuerwehr an. Das neue Einsatzfahrzeug soll im kommenden Jahr in Dienst gestellt werden – eine notwendige Investition, um die Sicherheit und Einsatzfähigkeit unserer Freiwilligen Feuerwehr weiterhin gewährleisten zu können.

Sämtliche dieser Projekte wurden im Rahmen eines persönlichen Besuchs von Frau Landeshauptfrau Karoline Edtstadler ausführlich erörtert und um Unterstützung seitens des Landes ersucht. Denn eines steht fest: Ohne die finanzielle Hilfe aus dem Gemeindeausgleichsfonds sowie Einsparungen in anderen Bereichen können wir diese kostenintensiven Projekte – in Summe rund drei Millionen Euro – nicht stemmen.

Und hier knüpft erneut das „ewige Lied“ an: jenes vom Sparen und zugleich vom Ermöglichen.

Was in Unken dennoch alles möglich ist, zeigt ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr. Die Gemeinde Unken wurde mit dem Landesenergiepreis in der Kategorie Photovoltaik ausgezeichnet – ausschlaggebend war dabei, dass mehr als ein Kilowatt Sonnenstrom pro Einwohner erzeugt wird. Mein Dank gilt allen, die in den vergangenen Jahren in nachhaltige Energiegewinnung investiert haben.

Im Sozialbereich konnte der Verein „Zammhelfen in Unken“ seinen aktiven Dienst aufnehmen und stellt seither eine große Bereicherung für alle Generationen in unserem Dorf dar.

Ein weiterer Meilenstein ist die Eröffnung des Multifunktionshauses im Herzen Unkens. Das ehemalige Lagerhausgebäude wurde durch einen

Neubau ersetzt, der nun einer Außenwohngruppe von Oberrain, geförderten Mietwohnungen, einem Raum für die Landjugend sowie einem Geschäftslokal Platz bietet (siehe Titelbild).

Durch einen engen Schulterschluss der vier Gemeinden Unken, Lofer, St. Martin und Weißbach konnten außerdem mehrere wichtige Saalachtal-Projekte auf Schiene gebracht werden – darunter die Einführung einer Regionsparkkarte ab 1. Jänner 2026 sowie des Saalachtal-Shuttles ab Herbst 2026. Auch eine Einheimischen-Card ist in Planung und soll ab dem kommenden Sommer ein Pendant zur bewährten Gästesommercard darstellen. All diese regionalen Vorhaben wären ohne die enge Zusammenarbeit zwischen den vier Gemeinden und dem Tourismusverband nicht möglich.

Diese Kooperation wird künftig mit der überarbeiteten Hoamat-Magazin-Reihe noch sichtbarer. Die vier Gemeinden haben sich dazu entschlossen, ihre Gemeindezeitungen zu bündeln, um einerseits finanziell effizienter zu agieren und andererseits den Verbundgedanken zu stärken. Diese Ausgabe der Unkener Gemeindezeitung wird somit die letzte ihrer Art sein. Zukünftig wird zweimal jährlich ein Hoamat-Magazin mit Berichten aus allen vier Gemeinden an alle Haushalte versendet. Aktuelle amtliche Informationen der Gemeinde Unken werden selbstverständlich weiterhin auf Ortsebene zur Verfügung gestellt werden.

Auch wenn die finanzielle Situation der Gemeinde im kommenden Jahr weiterhin herausfordernd bleibt, bin ich zuversichtlich, dass wir mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung ab 2027 den Sprung aus dem Haushaltsausgleich schaffen können.

In diesem Sinne danke ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für ihr Vertrauen, ihre Geduld und ihr Engagement für unser Unken und wünsche eine besinnliche Adventzeit sowie ein friedvolles Weihnachtsfest.

Euer Bürgermeister
Florian Juritsch

BÜRGERFORUM

Am **Donnerstag, den 27.11.** fand das vierte Bürgerforum der Gemeinde Unken statt – und über 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung! Diana Schmiderer führte mit Charme durch den Abend und stellte gleich zu Beginn fest: Unken ist eine „reiche" Gemeinde – derzeit nicht unbedingt finanziell, aber in Sachen Gemeinschaft. Das Vereinsleben ist lebendig, viele Projekte und Ideen werden gemeinsam umgesetzt, und die Menschen packen an, wo es nötig ist.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Florian Juritsch erfolgten Einblicke in aktuelle Projekte:

- **Bürgermeister Florian Juritsch** präsentierte die Erweiterung des Seniorenwohnheims, die Neuerrichtung eines Tagesbetreuungszentrums, die Einführung eines Saalachtal-Shuttles und die Idee einer Einheimischen Card und ließ dazu auch gleich online abstimmen.
- **Vizebürgermeister Robert Leitinger** informierte über diverse Infrastrukturmaßnahmen der Gemeinde wie den Umbau der Volksschule und das Projekt Urnenfriedhof, die aufgrund der finanziellen Lage nur eingeschränkt ausgeführt bzw. verschoben werden müssen.
- **GV Gabriele Hirschbichler** stellte das *Community Nurse*-Projekt und den neu gegründeten *Sozialverein Zammhelfen* vor. Durch dieses soziale Engagement konnten schon viele Menschen hilfreich unterstützt werden.
- **Hubert Lohfeyer** (PGR) gab einen Ausblick auf den Umbau des Pfarrgebäudes mit acht geförderten Mietwohnungen, der 2027 starten soll – Interessierte können sich bereits vormerken lassen.
- **Sebastian Vitzthum** berichtete über die geplante Zukunft des Heutals: Sommer wie Winter soll das Tal attraktiv gestaltet werden. Geplant sind unter anderem eine kuppelbare 4er Sesselbahn, Biketrails, ein Erlebnisangebot rund um die Wildalm sowie Wander & Themenwegen. Das Konzept ist geprüft, die Finanzierung läuft und kann auch aktiv unterstützt werden durch den Generationen Baustein für Familien. Näheres in der Info zur Mission Heutal auf *(S 34).*

Im Anschluss konnten die Besucherinnen und Besucher die verschiedenen Thementische erkunden, sich informieren und austauschen – unter anderem beim **Salzburger Verkehrsverbund, bei KEM, KLAR, LEADER, Natursport Heutal, Bad Unken, Community Nurse, Sozialverein Zammhelfen, Pfarre Unken** und der **Gemeinde Unken.** Das letzte Highlight des Abends war die Verlosung der Preise, die durch den Loskauf am Stand des Sozialvereins Zammhelfen gewonnen werden konnten: Den Hauptpreis, ein Klimaticket für die Region Salzburg, gewann Maria Juritsch. Überreicht wurde der Preis von Michael Lackner, Verkehrsplaner des Salzburger Verkehrsverbunds und Bürgermeister von St. Martin bei Lofer. Maria Juritsch hat ihr gewonnenes Klimaticket der Gemeinde Unken zugunsten aller Bürgerinnen und Bürger überlassen. Vielen Dank dafür!

So klang in lockerer, herzlicher Atmosphäre ein rundum gelungener Abend aus.

AUSGEZEICHNETE MENSCHEN

VOLKSKULTUR

GFÖLLER MUSI

Engagierte Frauen und Männer in der Volkskultur wurden am 21. Oktober in die Salzburger Residenz eingeladen und von Landeshauptfrau Karoline Edtstadler geehrt. Darunter auch unsere Gföller Musi, die seit bereits seit 100 Jahren durchgehend besteht. Die jetzige Besetzung (siehe Bild) spielt in der **dritten Generation** und wurde mit dem Verdienstzeichen des Landes Salzburg ausgezeichnet. Gefördert wurde die Gründung der Gföller Musi vom Wandermusikanten Ludwig Böhm. Dieser erkannte die Musiktalente einiger jungen Gföller und ermöglichte 1924 die Gründung.

Zu den Gründungsmitgliedern zählten damals: Max Baumgartner, vulgo Moar Max, Hans Schmuck (vulgo Geistler Hansei), Peter Dankl, (vulgo Mesner Peda), Karl Raml (vulgo Wimmer Karl, Knecht beim Wimmer), Jakob Posch (vulgo Hochegger Jogg). Weitere Informationen könnt ihr in der Unkener Ortschronik (ab S. 460) nachlesen. Herzlichen Glückwunsch an die Gföller Musi – und vielen Dank für den musikalischen Hörgenuss, den ihr uns in den letzten Jahrzehnten geschenkt habt und in Zukunft noch schenken werdet.

*Im Bild: Landeshauptfrau **Karoline Edtstadler** und Anna Haitzmann, Vorsitzende Salzburger Volksliedwerk bei der Überreichung des Verdienstzeichens des Landes Salzburg an Norbert Herbst, Alois Lidicky, Andreas Baueregger, Ernst Herbst, Angelika Herbst, Johann Schmuck und Anton Herbst (Unken).*

LANDESBÜCHEREITAGUNG

AUSZEICHNUNGEN FÜR UNSERE BIBLIOTHEKARINNEN

Bei der diesjährigen Landesbüchereitagung in St. Virgil wurden unsere engagierten Bibliothekarinnen Maria Hinterseer und Verena Seeber geehrt. Maria erhielt eine Auszeichnung für beeindruckende **35 Jahre Mitarbeit** in der Bibliothek, während Verena für den erfolgreichen **Abschluss ihrer Ausbildung zur Bibliothekarin** gefeiert wurde. Unsere Gemeindebibliothek lebt auch von der Begeisterung ihrer Mitarbeiterinnen. Durch euren Einsatz ist unsere Bücherei ein lebendiger und inspirierender Ort mit einem aktuellen Medienangebot, der von Erwachsenen, Familien (auch aus den Nachbargemeinden), Schule & Kindergarten und den Kindern gerne genutzt wird. **Vielen DANK dafür und herzlichen Glückwunsch!!** *(Mehr Infos in Sachen Bibliothek auf S. 19)*

BART-EUROPAMEISTERSCHAFT

VIZE-EUROPAMEISTERTITEL 2025 GEHT IN DIE FELLNER-AU

Sebastian Friedl aus Unken war einer der 156 Teilnehmer aus über 10 Nationen – darunter Frankreich, Belgien und Israel – bei der diesjährigen Bart-Europameisterschaft in Leogang und wurde für seinen Vollbart in der Kategorie „Naturale“ zum Vize-Europameister gekürt!

Eine wunderbare Wertschätzung, wo doch jeder Bartträger um den täglichen Aufwand eines gepflegten Bartes weiß. Noch schöner, wenn dieser Bart – bis auf etwas Feinschliff zuvor in der Werkstatt vom Schmankerlprinzip – von Gleichgesinnten und Kennern für seine besondere Natürlichkeit prämiert wird.

Eingeteilt in drei Oberkategorien: Schnauzbärte, Kinn-& Backenbärte und Vollbärte und in die dazugehörigen 21 Unterklassen prüft eine 7-köpfige Jury nach strengen internationalen Regeln Länge, Dichte, Pflege und Form des jeweiligen Bartes. Auch die Gesamterscheinung wird miteinbezogen. So hat Sebastian die Wertungsrichter in

der Kategorie Vollbart Naturale überzeugt und mit seinem 2. Platz weitere 21 Teilnehmer hinter sich gelassen. Mehr als 300 begeisterte Besucher aus Nah und Fern sowie zahlreiche Fanclubs der Bärtigen haben sich dieses spektakuläre Zusammentreffen nicht entgehen lassen wollen, fand doch erst die Weltmeisterschaft im Sommer im doch sehr viel weiter entfernten Amerika statt.
Fazit der besonderen und eindrucksvollen internationalen Veranstaltung: Zwei Europameister und zwei Vize-Europameister kommen aus Österreich – wir gratulieren!

Text: Sigrid Stoppacher – Schmankerlprinzip

LANDESENERGIEPREIS

FÜR DIE GEMEINDE UNKEN

Mit den Salzburger Landesenergiepreise werden Gemeinden ausgezeichnet, die sich besonders für erneuerbare Energie einsetzen. Die Preisverleihung 2025 fand im Rahmen des 6. Energie-Gemeindetags des Salzburger Instituts für Raumordnung und Wohnen SIR statt. Neben den Landesenergiepreisen in drei Kategorien wurden auch „ölfreie“ Gemeinden für ihre Bestrebungen, ihre gemeindeeigenen Gebäude mit erneuerbarer Wärme zu versorgen, e5-Maßnahmen und besonders energieeffiziente Gebäude ausgezeichnet.
Die Gemeinde Unken wurde in der Kategorie **Photovoltaik im Gemeindegebiet** ausgezeichnet. Bgm. Florian Juritsch *(2.v.li)* inmitten seiner Pinzgauer Amtskollegen.

AUS DEM GEMEINDEAMT

STANDESFÄLLE BIS NOVEMBER 2025 mit Zustimmung zur Veröffentlichung

GEBURTEN

VIEL FREUDE UND GLÜCK FÜR DIE NEUEN ERDENBÜRGER UND IHRE ELTERN!

Mathea	Eltern: Annabell und Josef Haider
Jan	Eltern: Hana Vlckova und Jiri Kadlecek
Anna-Lena Sophie	Eltern: Bernadette und Sebastian Kurz
Luca	Eltern: Christina und Harald Büchl
Henry Josef	Eltern: Sandra Herbst und Ferdinand Dandler
Lukas Norbert	Eltern: Stefanie Hinterseer und Julian Haitzmann

Livia Marie	Eltern: Maria Wimmer und Harald Eder
Matthäus Wolfgang	Eltern: Daniela Reich und Florian Unseld
Dominik	Eltern: Bettina und Andreas Kolb
Kilian	Eltern: Elisabeth Stahl und Oliver Fischer
Helena	Eltern: Stefanie und Michael Senninger
Miriam	Eltern: Franziska und Christoph Pfaffenbichler
Sofie	Eltern: Ann-Kathrin und Johann Haider
Annalena	Eltern: Kathrin und Hubert Dankl
Alfreda Thora	Eltern: Johanna und Eric Eiser
Moritz Rupert	Eltern: Isabel Gradenegger und David Sturm
Lina Monika	Eltern: Nadja und Gerhard Leitinger
Leo Gilbert	Eltern: Carina Speicher und Jerome Charbonnel
Lorena	Eltern: Karin Rabanser und Manuel Obwaller
Leni	Eltern: Sarah Waltl und Daniel Leitinger

„In jedem Kind wird die Welt neu geboren."
(Salman Rushdie)

STANDESAMTLICHE TRAUUNGEN

LIEBES BRAUTPAAR, VIEL GLÜCK UND SEGEN AUF EUREM WEITEREN GEMEINSAMEN WEG!

Bettina (geb. Faistauer) und **Sebastian Friedl** am 20. Mai
Yocelin Martinez Velazquez und **Fabio Fuchs** am 2. Juni
Jana (geb. Keldorfer) und **Stefan Leitinger** am 21. Juni
Bianca Schinagl und **Kevin Bogensperger** am 30. Juni
Anna (geb. Millinger) und **Martin Vitzthum** am 8. September
Evelyn (geb. Weißbacher) und **Georg Vitzthum** am 20. September
Verena (geb. Leitinger) und **Simon Willberger** am 26. September
Laura Haitzmann-Gasteiger und **Thomas Gasteiger** am 10. Oktober
Monika (geb. Makk) und **Christian Matschek** am 10. Oktober
Darina (geb. Rohdenburg) und **Thomas Fuchs** am 24. Oktober

„Die Ehe ist eine Werkstatt der Liebe, in der die beiden Partner an einem Meisterwerk arbeiten."
(Antoine de Saint Exupéry)

STERBEFÄLLE

WIR WÜNSCHEN DEN ANGEHÖRIGEN VIEL KRAFT UND ZUVERSICHT!

Maria Herbst am 20. Jänner
Rosa Fuchs am 3. März
Johann Wohlschlager am 6. März
Theresia Landl am 9. März
Friedrich Hinterseer am 14. März
Eveline Mader am 2. April
Johann Flatscher am 19. April
Mario Niederseer am 20. Mai
Marianne Eder am 30. Juli
Hermann Galler am 7. August
Maria Leitinger am 4. September
Elisabeth Pesl am 7. September
Anna Haider am 8. September
Johann Schreder am 22. September
Rosa Hinterseer am 1. Oktober
Maria Reithner am 11. Oktober
Martin Percht am 7. November
Marlene Wangler am 10. November
Anna Flatscher am 30. November

„Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte."
(Antoine de Saint-Exupéry)

ANONYMES URNENGRAB

Auf unserem Friedhof wurde ein **anonymes Urnengrab** eingerichtet – ein stiller Ort der Erinnerung für Menschen, die keine Angehörigen haben, die ein Grab oder eine Urnennische pflegen können. Auch für Personen, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Unken haben und sich für diese Form der Bestattung entscheiden, bietet es einen würdevollen Platz. Ebenso wird die Asche aus den Urnen der aufgelösten Urnennischen hier beigesetzt. Mit dieser Möglichkeit wird neben den Gräbern und Urnennischen ein weiterer Ort für ein stilles Gedenken geschaffen. Die einmalige Gebühr für das anonyme Urnengrab beträgt € 177,00 .

VERHALTEN AM FRIEDHOF

Wir bitten euch, am Friedhof respektvoll und in Ruhe zu verweilen, damit dieser Ort der Erinnerung seine besondere Würde bewahren kann.
Beachtet, dass Hunde im Friedhofsareal nicht erlaubt sind. Wir danken euch dafür, dass die Grabstätten während der Nutzungsdauer sorgfältig und liebevoll von euch gepflegt werden.

KLIMATICKET

Gültigkeit der Klimatickets von 1.4.2025 bis 31.3.2026
Die beiden Klimatickets, die von der Gemeinde dieses Jahr wieder kostenlos für alle Gemeindebürger: innen zur Verfügung gestellt wurde, wurden sehr gut angenommen. ***Die beiden Karten waren von 01.11.2024 bis 31.10.2025 an insgesamt 512 Tagen ausgeliehen. Es gab 65 verschiedene Nutzer. Die beiden Klimatickets können noch bis 31.03.2026 bei der Gemeinde Unken ausgeliehen werden.*** Wir freuen uns über die rege Nutzung des Angebots, dass den öffentlichen Nahverkehr fördert und zur umweltbewussten Mobilität beiträgt.

SAUBERKEIT BEI DEN BUSHALTESTELLEN

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, unsere Bushäuschen sauber zu halten und den anfallenden Müll in die dafür vorgesehenen Abfallkörbe zu werfen. Saubere Haltestellen tragen zu einem angenehmen Ortsbild bei und kommen uns allen zugute. Vielen Dank für eure Mithilfe!

30GER ZONEN IM ORT BEACHTEN

Leider kommt es immer wieder vor, dass Fahrzeuge deutlich zu schnell unterwegs sind. Die Gemeinde bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer um besondere Vorsicht und Rücksichtnahme – für die Sicherheit aller im Ort, insbesondere für Kinder und Fußgänger.

SICHTBARKEIT IM DUNKELN

Gerade in der dunklen Jahreszeit bitten wir alle Fußgänger, Radfahrer und Kinder, **helle Kleidung oder reflektierende Materialien** zu tragen. So erhöhen Sie Ihre eigene Sicherheit und werden von Autofahrerinnen und Autofahrern besser gesehen.

SANIERUNG BRÜCKE FRIEDLWIRT

Im Zuge einer routinemäßigen Brückenüberprüfung wurde festgestellt, dass die Brücke vor dem Friedlwirt aufgrund erheblicher Schäden unverzüglich zu sanieren war. Die Prüfung ergab, dass die Fundamente bereits stark unterschwemmt waren und das Gewölbe teilweise bröckelte, wodurch die Tragfähigkeit und Betriebssicherheit der Brücke nicht mehr gewährleistet war.
Da die Erhaltung der Brücke in die Zuständigkeit der Gemeinde fällt, wurde umgehend die Firma Fernsebner Bau mit der Durchführung der notwendigen Maßnahmen beauftragt.

Im Rahmen der Sanierung wurde im Bereich der Bachsohle eine durchgehende Betondecke hergestellt, um weitere Unterspülungen zu verhindern, und das Gewölbe mittels Spritzbeton instandgesetzt und dauerhaft gesichert.

Durch die gesetzten Maßnahmen konnte der dauerhafte Bestand der Brücke wieder sichergestellt und die Verkehrssicherheit langfristig gewährleistet werden.

SALZBURGER LANDESHILFE

EURE SPENDE ZÄHLT FÜR SALZBURGER FAMILIEN

Jedem von uns kann es passieren, dass er oder sie von heute auf morgen auf Hilfe von anderen angewiesen ist. Schnell zu helfen ist dabei oft entscheidend. Mit den Mitteln aus dem Fonds der Salzburger Landeshilfe wird Salzburger Familien, die unverschuldet in Not geraten sind, unbürokratisch geholfen. Die Spendenaktion hat schon begonnen und läuft noch bis Ende Februar 2026.

Hier das Spendenkonto der Gemeinde Unken für die Landeshilfe:
Gemeinde Unken, Landeshilfe Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Unken
IBAN: AT 363506 6000 00022129
BIC: RVSAAT2S066
Herzlichen Dank!

SILVESTER – RAKETENABSCHUSS - INFORMATION

Im Ortsgebiet der Gemeinde Unken sowie im Umkreis von 50 m von bewohnten Objekten außerhalb des Ortsgebietes ist jedes Jahr von **31. Dezember, 12:00 Uhr bis 1. Jänner 2:00 Uhr** die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 gestattet. Verboten ist die Verwendung der Feuerwerkskörper in unmittelbarer Nähe von Tankstellen, innerhalb größerer Menschenansammlungen und in geschlossenen Räumen.

Aus Rücksicht gegenüber Natur und Umwelt, bitten wir euch den Einsatz pyrotechnischer Gegenstände auf ein Minimum zu reduzieren! Sollte geschossen werden, bitten wir euch, die Raketenreste auch wieder einzusammeln!

HINWEIS: UNERLAUBTES ABSCHIESSEN VON RAKETEN AUF PRIVATGRUNDSTÜCKEN

Der Gemeinde wurde zugetragen, dass in den letzten Jahren auf privaten Grundstücken im Gemeindegebiet Raketen abgefeuert werden – **ohne Zustimmung der Eigentümer.** Zurückgelassene Abschussvorrichtungen, Verpackungen und Raketenreste sorgen für Verärgerung und Umweltbelastung.

Die Gemeinde Unken weist darauf hin, dass das Abschießen von Feuerwerkskörpern auf fremden Grundstücken **ohne Erlaubnis verboten ist.**

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Rücksichtnahme und um respektvollen Umgang mit fremdem Eigentum.

PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG

Um das Parken in unserer Region einheitlicher und benutzerfreundlicher zu gestalten, werden ab 2026 mehrere Neuerungen im Parksystem eingeführt. Nachfolgend sind die Neuerungen übersichtlich zusammengefasst.

REGIONSPARKKARTE AB 2026

Gültig: auf allen derzeit gebührenpflichtigen Gemeindeparkplätzen der Region von Unken bis Weißbach

Preis: **€ 60,00** pro Fahrzeug *(Kalenderjahr gültig)*

Unken: Heutal-Parkplätze P1 und P2 *(ausgenommen Liftparkplatz)*

Lofer: Großparkplatz, Schwimmbad, Parkplätze Lofer Mitte, Parkplatz Mittelschule, Bergbahn Talstation und P2, *(im Winter keine Gebühr auf dem Großparkplatz und Bergbahnparkplätzen)*

St. Martin: Vorderkaser, Maria Kirchental

Weißbach: Parkplätze im Ort, Pürzlbach, Waltlmühlsäge

Wichtige Hinweise: Die Karte ist **nicht übertragbar.** Erwerb nur für Personen mit Haupt- oder Zweitwohnsitz in den vier Gemeinden.
Der Kauf ist ausschließlich in jener Gemeinde möglich, in der der Wohnsitz gemeldet ist.

PARKEN IM HEUTAL

Jahresparkkarte (Heutal)

Auch weiterhin erhältlich und ab sofort im Gemeindeamt Unken verfügbar.

Preis: **€ 50,00**

Gültig auf: **Parkplatz P1 Hochalm**
Parkplatz P2 Sonntagshorn (Talbauer)

Nicht enthalten: Liftparkplatz
(Bewirtschaftung ab dieser Wintersaison durch die Skilifte)

GÄSTEPARKKARTEN

Für Unkener Vermieter **kostenlos** für ihre Gäste erhältlich. **Gültig ausschließlich** auf den Gemeindeparkplätzen im Heutal. **Liftparkplatz nicht enthalten.**

TAGESPARKGEBÜHR

Ganzjährig auf den Gemeindeparkplätzen im Heutal: **€ 5,00**

NEUES PARKSYSTEM – LIFTPARKPLATZ (Betreiber Heutallifte)

AKTIVIERUNG EINES NEUEN PARKSYSTEMS.

Start: 1. Dezember 2025

Für Besitzer einer Jahresparkkarte 2025:
kostenloses Parken am Liftparkplatz **auch im Dezember 2025**

Für Nutzer der Skilifte: ebenfalls **kostenloses** Parken auf dem Liftparkplatz

Kostenlos parken dürfen weiterhin alle Personen mit einem gültigen Ski- oder Tourenskiticket, z.B.: Saisonkarte · SuperSkiCard · Arena-Karten · Tourensaisonticket · Tagesticket

Wer bereits im Sommer seine Saisonkarte gekauft hat, muss sein Kennzeichen einmalig freischalten lassen. Das geht auf drei Wegen:

- **Per WhatsApp:** +43 664 341 1774 (Sebastian Vitzthum)
- **E-Mail:** info@natursport-heutal.at
- **Direkt am Schalter** bei den Liften

Für genauere Infos steht euch Sebastian Vitzthum gerne zur Verfügung.

- **Parktarife: € 5,00** für die ersten zwei Stunden und **€ 1,00** für jede weitere angefangene Stunde
- **Tagesparkgebühr: € 12,00**
- **Jahresparkgebühr Liftparkplatz: € 86,00** Gültigkeit 1 Jahr nach Ausstellung.

WINTERTOURISMUS IM HEUTAL UMWELTVERTRÄGLICH

LENKUNGSTAFELN ZUGUNSTEN VON RAUFUSSHÜHNERN AUF BELIEBTEN SKITOURENROUTEN AUFGESTELLT

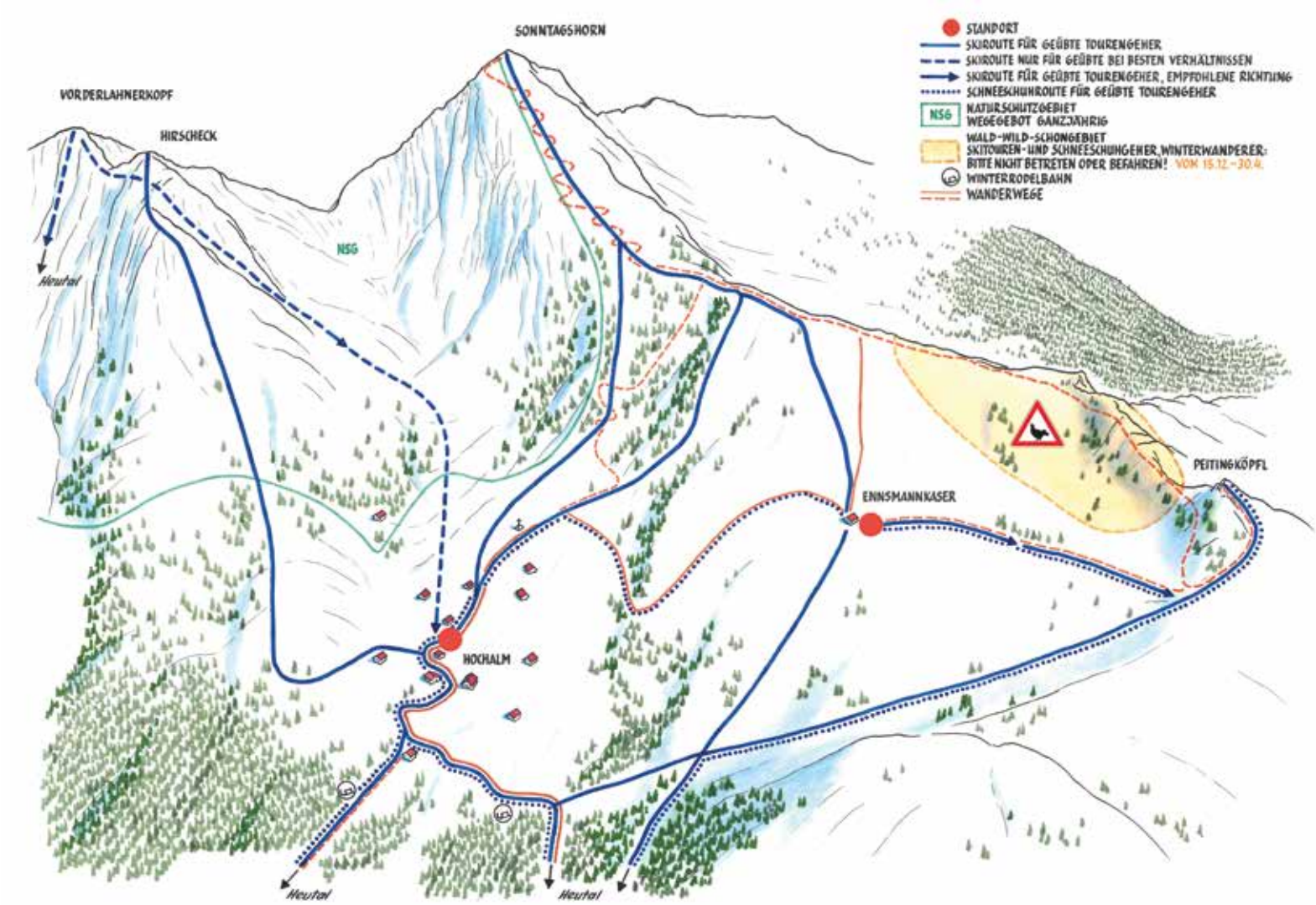
Skitourengehen und Schneeschuhwandern boomt seit Jahren. Zahlreiche Freunde des Wintersports sind auch im Heutal unterwegs. An der Baumgrenze überwintern jedoch seltene Birkhühner, die zur Gattung der Raufusshühner gehören. Störungen in der Nähe von Baumgruppen durch Wintersportler sollten vermieden werden, um den seltenen Rauhfusshühnern kräftezehrende Fluchten zu ersparen. Auf Initiative der Bayer. Saalforste – die Grundeigentümer im Bereich des Sonntagshorn, Peitingköpfl und Dürnbachhorn sind – wurden nun Informationstafeln an den Standorten Heutalparkplatz, Hochalm, Ennsmannkaser und Finsterbachalm aufgestellt.

Die Tafeln informieren über naturverträgliche Wintertourenrouten in diesem Gebiet und bitten um Respekt vor den dort überwinternden Tieren. Die Tafelinhalte wurden vorab mit der örtlichen Sektion Lofer des Österreichischen Alpenvereins, dem Deutschen Alpenverein und den Saalforsten abgestimmt. Die Bayer. Saalforste wünschen Euch einen schönen Winter im Respekt von Wintersportlern gegenüber Tieren und Pflanzen!

Thomas Zanker – Leiter Forstbetrieb St. Martin, Bayer. Saalforste

Bilder: Vier balzende Birkhähne

Infotafel am Standort Ennsmannkaser mit Blick Richtung Peitingköpfl sowie Skizze dazu.



INFORMATIONEN ZUM WINTERDIENST

Die Räumung wird von den Mitarbeitern der Gemeinde **nach den jeweiligen Verhältnissen** und gemäß den in Österreich geltenden gesetzlichen Grundlagen sowie den **Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS)** durchgeführt.

Welche Straßen im Ortsgebiet müssen von der Gemeinde geräumt werden?

- öffentliche Gemeindewege, wobei zuerst die Hauptstraßen und die Strecken des öffentlichen Verkehrs geräumt werden und erst in weiterer Folge die Neben- und Seitenstraßen.

Welche Straßen können freiwillig von der Gemeinde geräumt werden?

- Gehsteige entlang von Privatliegenschaften
- Güter- und Interessentenwege, längere Hauszufahrten und Privatwege, sofern die technischen Möglichkeiten und die Personalressourcen gegeben sind

Grundsätzlich ist die Gemeinde nicht verpflichtet Güter- und Interessentenwege, Privatwege, längere Hauszufahrten und Gehsteige zu räumen und zu streuen. Der Gemeinderat und der Bürgermeister können dies jedoch als Service für die Gemeindebürger vorsehen.
Für den Zustand des Weges bleibt weiterhin der Eigentümer des Weges als Wegehalter verantwortlich und haftbar, nicht die Gemeinde. Weiters übernimmt die Gemeinde mit der freiwilligen Durchführung der Schneeräumung von Güter- und Interessentenwegen, Privatwegen, längeren Hauszufahrten und Gehsteigen keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden jeglicher Art (z.B. Beschädigungen von Einfriedungen, Kratzer auf Pflasterungen oder durch Streugut usw.).
Die Benützung von Treppen, Stegen und Stiegen erfolgt auf eigene Gefahr.

Sonstige wichtige Informationen zum Winterdienst:

- Entlang der zu räumenden Wege müssen **richtlinienkonforme Schneestangen** angebracht sein.
- Um die Schneeräumung ordnungsgemäß durchführen zu können, ersuchen wir darum, die Straßen freizuhalten. Die Anrainer müssen trotz freiwilliger Räumung durch die Gemeinde regelmäßige Kontrollen durchführen und den Schnee gemäß den Anrainerpflichten entfernen.
- Gemäß § 10 des Salzburger Landesstraßengesetzes sind die Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke dazu **verpflichtet die notwendige Ablagerung** des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts **auf ihrem Grund zu dulden.**
- Die Hauseigentümer dürfen den Schnee **NICHT** auf der Straße ablagern!
- Die **Einlaufschächte sind freizuhalten** und **Dachlawinen / Eiszapfen** in einem zumutbaren Zeitraum **zu entfernen.** Dies gilt auch dann, wenn die Gemeinde die Gehsteige freiwillig (als Bürgerservice) „mitbetreut".
- Grundsätzlich wird mit der Räumung und Streuung durch die Gemeindearbeiter bereits sehr früh begonnen.

EINGESCHRÄNKTER WINTERDIENST

Von der Gemeindevertretung wurde wiederum beschlossen, **dass beim Gsengsteig und Gaissteig im Winter 2025/2026 lediglich ein eingeschränkter Winterdienst durchgeführt wird.**

Die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten bitten um Verständnis, dass es gerade im Winter je nach Schneelage auch einmal zu Verzögerungen kommen kann. Wir alle sind darum bemüht, unser Bestes für die Bürgerinnen und Bürger zu geben.
Abschließend wird noch auf die Anrainerpflichten auf Grundlage der Straßenverkehrsordnung (STVO) verwiesen.

ANRAINERPFLICHTEN gemäß STVO:

Gemäß § **93 Straßenverkehrsordnung** 1960 haben die **Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet** dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege einschließlich der Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft** in der Zeit von **06.00 Uhr bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen ge-

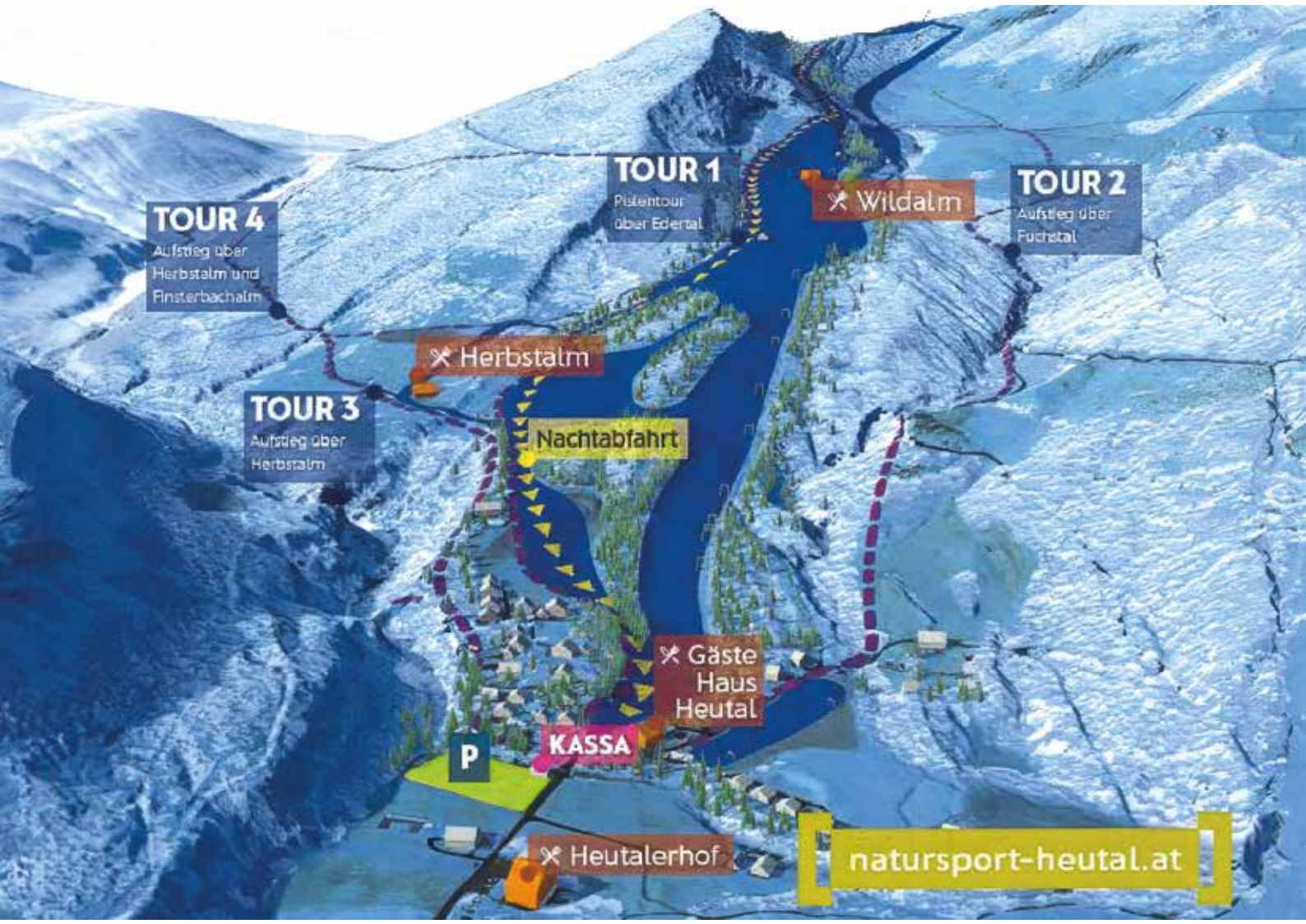
säubert sowie bei Schnee und Glatteis **bestreut** sind. Ist kein Gehsteig vorhanden, dann ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Ausgenommen von dieser Regelung sind nur die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften.
Die Verpflichtung der Gemeinde zur Übernahme einer Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung" im Sinne des § 863 ABGB ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemäß § **91 Abs. 1** Straßenverkehrsordnung 1960 sind **Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen,** um die freie Sicht über den Straßenverlauf zu gewährleisten.

SKIPISTENVERORDNUNG

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 03.11.2022 die nachfolgende **Verordnung zur Sperre der Skipisten** für die Heutallifte beschlossen:
Zur Vermeidung von Gefährdungen für Leben und Gesundheit von Menschen im Zuge der Pistenpräparierung werden gemäß § 30 Abs. 2 Salzburger Landessicherheitsgesetz (S.LSG, Lgbl. 57/2009) im Bereich der Heutallifte die nachfolgenden Anordnungen getroffen:

Für den Zeitraum von jeweils 01. November bis 30. April des Folgejahres wird das Verbot des Befahrens und Betretens sämtlicher präparierter Pisten des Skigebietes Unken/Heutal in der Zeit von 17.00 Uhr bis 08.00 Uhr verordnet. **Ausgenommen vom Verbot ist die im beiliegenden Lageplan gelb dargestellte Nachtabfahrt an Dienstagen und Donnerstagen von 17.00 bis 22.00 Uhr.**



BAD UNKEN

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Trotz der angespannten Situation in der Gemeindekassa sind wir bemüht, den Betrieb im Bad Unken laufend zu verbessern. Wir freuen uns, wenn ihr auch heuer wieder das Bad unterstützt und Saisonkarten kauft.

Hier einige Informationen rund um den Betrieb im **Bad Unken**:

GUTSCHEINE

Gutscheine für das Bad Unken sind im Gemeindeamt erhältlich. Bitte beachten: **Gutscheine können nicht in bar eingelöst** werden.

JAHRESKARTEN SAUNA

Für alle, die 2025 vor der Änderung der Öffnungszeiten eine Karte gekauft haben, wird diese **um 60 Tage verlängert.**

Neue Jahreskarten können während des Saunabetriebs direkt im Bad erworben werden. Sauna-Jahreskarten können auch vordatiert werden. z.B. gekauft am 23.12 gültig ab Wunschdatum 2026. Gültigkeit immer 365 Tage.

SCHLIESSZEITEN 2025 & 2026

- Weihnachten 24. und 25.12.2025
- Silvester 31.12.2025: geschlossen
- KW 15 & 16 (06.04.–19.04.2026): geschlossen
- KW 49 (30.11.–06.12.2026): geschlossen
- Weihnachten 24.12. & 25.12.2026: geschlossen
- Silvester 31.12.2026: geschlossen

ÖFFNUNGSZEITEN & TARIFE

Die Öffnungszeiten der Sauna sowie die Tarife für Saal & Bad bleiben auch 2026 unverändert.

FREIBAD-SAISONKARTE

Der Vorverkauf für die Freibad-Saisonkarte ist im April geplant. Der genaue Zeitpunkt wird noch bekanntgegeben.

VOLLEYBALLPLATZ

Der Volleyballplatz wird derzeit vom Team Bad Unken saniert. Ab der Eröffnung der Badesaison kann er zukünftig **auch nach den regulären Öffnungszeiten** bespielt werden.

SAAL BAD UNKEN

GEM 2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

GEM2GO

DIE OFFIZIELLE APP UNSERER GEMEINDE

Möchten Sie wissen, was in unserer Gemeinde passiert? Mit der GEM2GO App bleiben Sie immer auf dem Laufenden. Die Info- und Service-App liefert Ihnen alle wichtigen Informationen direkt auf Ihr Smartphone oder Tablet – schnell, unkompliziert und kostenlos.

INFOS FÜR BÜRGERINNEN UND BÜRGER

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde-Info-App und steht Ihnen in unserer Gemeinde kostenlos zur Verfügung. Sie bietet direkten Zugriff auf die Amtstafel, Neuigkeiten, den Veranstaltungskalender und vieles mehr. Die App ist für alle gängigen Smartphones erhältlich.

ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Übersichtliches Design: Die Startseite zeigt Ihnen in einem personalisierten Feed alle wichtigen Informationen und Funktionen auf einen Blick.
- Schneller Zugriff: Ihre meistgenutzten Funktionen können Sie als Quicklinks speichern, um sie noch schneller zu erreichen.
- Merkfunktion: Wichtige Einträge können Sie ganz einfach speichern und bei Bedarf wiederfinden.
- Krisenkommunikation: Im Notfall werden Sie über Push-Nachrichten sofort und effizient informiert.

PRAKTISCHE ERINNERUNGSFUNKTION

Mit GEM2GO verpassen Sie keine wichtigen Termine mehr. Ob Kundmachungen, Veranstaltungen, Neuigkeiten oder Müllabholtermine – die App informiert Sie per Push-Benachrichtigung über alles, was wichtig ist. Einfach die gewünschten Inhalte abonnieren, und Sie bleiben immer auf dem neuesten Stand.

JETZT GEM2GO NUTZEN!

Mit der GEM2GO App sind Sie immer bestens informiert über das Geschehen in unserer Gemeinde. Laden Sie die App kostenlos in den App-Stores herunter oder informieren Sie sich unter **www.gem2go.at.**

JETZT DOWNLOADEN

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Unken wünschen Euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein glückliches Neues Jahr!!

SCHULWEGPOLIZEI

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN UNSERE SCHULWEGPOLIZEI

Tag für Tag sorgt ihr dafür, dass unsere Kinder sicher ihren Weg zur Schule finden. Mit Aufmerksamkeit, Geduld und großem Verantwortungsbewusstsein seid ihr für unsere Kinder da. Dafür möchten wir euch von Herzen danken.

Ein besonderer Dank gilt: **Janine Fuchs, Johanna Fuchs, Anton Möschl, Engelbert Fuchs, Johann Roth** sowie **Maria und Günther Reitsamer.**
Eure wertvolle Arbeit ist nicht selbstverständlich – danke, dass wir auf euch zählen dürfen!

DER PUPPENWAGEN DER SPIELUNKEN

EINE IDEE WÄCHST UND ROLLT DURCH DIE REGION

Was als kreative Idee im Verein Spielunken begann, hat sich inzwischen zu einem besonderen Herzstück unseres Vereinslebens entwickelt. Unsere Vision eines mobilen, liebevoll gestalteten Puppenwagens wurde mit dem 2. Platz beim Regional Förderpreis Raika ausgezeichnet. Diese Anerkennung hat uns zusätzlich motiviert, das Projekt weiter voranzutreiben.

Von der Idee zum handgemachten Unikat

Nach der Prämierung setzten wir unsere Idee eigenständig im Verein um. Der Puppenwagen wurde in vielen Stunden sorgfältiger Arbeit selbst gebaut, stabil, verspielt und funktional zugleich. Um das Projekt zu vervollständigen, besuchten Vereinsmitglieder einen Puppenbaukurs. Dadurch werden inzwischen auch unsere Puppen vollständig selbst gefertigt. Jede Figur ist ein liebevolles Unikat mit eigenem Charakter und besonderen Details.

Parallel dazu entstanden im Verein die ersten selbst geschriebenen Kurzstücke, die speziell für junge Zuschauer entwickelt wurden.

Bereits 11 Auftritte und die Reise geht weiter

Mit unserem Puppenwagen waren wir bereits sechsmal in Unken und Lofer auf der Bühne zu sehen. Zusätzlich durften wir fünf Aufführungen im Kinderhotel Post gestalten. Das ist ein besonderer Erfolg für unser noch junges, aber stetig wachsendes Projekt.

Ein Projekt, das verbindet

Für uns ist der Puppenwagen der Spielunken weit mehr als nur ein Requisit. Er ist ein Symbol für Kreativität, Gemeinschaft und die Freude, Kultur für Kinder lebendig und greifbar zu machen.
Er zeigt, was möglich ist, wenn Menschen zusammenkommen, Ideen teilen und mit Herz und Hand etwas Neues erschaffen.

EINRICHTUNGEN

Kindergarten Unken

AUS DEM KINDERGARTEN

Die Kinder haben im Herbst schon einiges im Kindergarten erlebt. Gleich in der zweiten Woche organisierten wir im Zuge des gesunden Kindergartens einen Besuch der Salzburger Jägerschaft mit den „Wildtieren auf Achse“. Ein sehr spannendes Projekt für die Kinder. Unsere Mittleren durften im Oktober die Feuerwehr besuchen, von der sie danach viel zu erzählen hatten und sehr begeistert waren. Die Schulanfänger waren auch schon beim Bäcker und durften kräftig beim Kneten helfen.

Dann standen auch schon die Vorbereitungen für das Laternenfest an. Wir haben sehr fleißig geübt und geprobt. Am 11. November waren alle Familien zum Martinsfest in die Kirche eingeladen. Es war eine sehr schöne Feier und ein netter Umzug. Am Ende haben uns die Eltern noch mit Speis und Trank am Dorfplatz versorgt. Vielen Dank!

DANKE!
Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir in der Gemeinde so vieles mit den Kindern machen und erleben dürfen und so viel Unterstützung bekommen!

Wir bedanken uns deshalb herzlich bei der Bäckerei Ellmauer, dem Autohaus Ebser, der TEH Unken, der freiwilligen Feuerwehr Unken und der Bücherei Unken dafür, dass wir euch dieses Jahr mit den Kindern besuchen durften! Bei Barbara Haider und Marion Zojer für eure Besuche im Kindergarten! Bei Georg Elmer für die Organisation der Tannenzweige für unsere Adventkränze und Weihnachtsdeko! Bei der Trachtenmusikkapelle für die musikalische Gestaltung von unserem Faschingsumzug und Anton Herbst für's dabei sein beim Laternenfest! Bei der Pfarre Unken für die Zusammenarbeit!

Außerdem bedanken wir uns für die großzügigen Spenden von Bastel- und Naturmaterialien, welche wir immer wieder bekommen!

Der Kindergarten wünscht schöne Weihnachten und eine besinnliche Zeit!

AUS DER BIBLIOTHEK

MEDIENANGEBOT UND UMGESTALTUNG
Dank der Medienförderung für Öffentliche Bibliotheken vom Bund und vom Land Salzburg konnten wir auch heuer wieder viele neue Medien anschaffen und unser Angebot erweitern – neu im Verleih ist unter anderem eine Toniebox.

In der Bibliothek selbst haben wir ein wenig umgeräumt: Eine Toniewand wurde eingerichtet, lockere Wandregale montiert und Regale auf Rollen gestellt, um den Platz optimal zu nutzen und mehr Weite zu schaffen. Herzlichen Dank dafür an Andreas Persterer, der uns hier mit seinem handwerklichen Geschick unterstützt hat. Und auch von Mühnas Know-How haben wir natürlich profitiert! DANKE!!

VERANSTALTUNGEN UND SOCIAL MEDIA
Auch heuer wurden wieder viele Aktivitäten durchgeführt. Angefangen vom Bibliotheksführerschein der Kindergartenkinder, dem Angebot der Saatenbibliothek über Spielenachmittage/-nacht, Lied & Lesung, dem Lesesommer mit Verlosung bis hin zu einer Buchvorstellung zum Thema Demenz. Die ausführlichen Berichte und Fotos aller Veranstaltungen findet ihr auf unserer Bibliothekshomepage *www.unken.bvoe.at* oder bei *instagram.com/bibliothek_unken*.

EXKLUSIV-EDITION: PINZGAU DKT
Diese besondere Ausgabe ist ab sofort bei uns im Verleih erhältlich und wartet darauf von geschäftstüchtigen Spielerinnen und Spielern entdeckt und ausprobiert zu werden. Ein herzliches Dankeschön an unseren Herrn Bürgermeister, der uns mit dieser Sonderausgabe überrascht hat!

Bibliothek Unken
www.unken.bvoe.at

SPIELENACHMITTAGE – GROSSER ANKLANG
Erwähnen möchten wir hier noch die Spielenachmittage, die von Verena ins Leben gerufenen wurden und wieder regelmäßig stattfinden konnten. Die teilnehmenden Kinder sind mittlerweile wahre Spielprofis. Neben dem gemeinsamen Spaß entwickeln sie dabei ganz selbstverständlich wichtige Fähigkeiten: sie trainieren ihre Konzentration, stärken ihr strategisches Denken, lernen fair zu bleiben, üben sich in Geduld und verbessern ihre sozialen Kompetenzen. Für die Eltern bedeutet das zudem eine wertvolle Entlastung

– Spielanleitungen müssen kaum mehr gelesen werden, denn die Kinder kennen sich inzwischen bestens aus. Wir durften erneut den Musikraum der Volksschule nutzen, der für diese Nachmittage den idealen Rahmen bietet.

LEBEN MIT DEMENZ –
BEGLEITEN OHNE BURN-OUT

Am 20. September durften wir im Haus der Generationen Lofer Barbara Bachler und ihren Sohn Thomas, Jazz-Gitarrist und Pianist, willkommen heißen. Gemeinsam gestalteten sie einen sehr berührenden und zugleich lehrreichen Nachmittag. Barbara erzählte aus ihrem Buch „Die fabelhafte Welt meiner Mama“ und schilderte offen ihre persönlichen Erfahrungen rund um das Leben mit Demenz und das Begleiten ohne Burnout. „Ich bin selbst Betroffene“, begann sie, und berichtete von der intensiven Zeit, in der sie ihren Bruder, ihre Mutter und später auch ihren Vater begleitet hat – eine Zeit, die viele Fragen aufwarf und sie schließlich dazu bewegte, ihre Erlebnisse niederzuschreiben. Im Buch beschreibt sie besondere Momente mit ihrer Mutter, die zum Nachdenken anregen und gleichzeitig Mut machen.

„Meine Mama konnte in meine Welt nicht mehr kommen, darum besuchte ich sie in ihrer.“ So prallten zwei Welten aufeinander: unser Alltag voller Pflichten und Zeitpläne und die zeitlose Wahrnehmung der Mutter.

Neben den eindrucksvollen Erzählungen durften wir auch die musikalischen Beiträge von Thomas genießen, die den Nachmittag wunderbar abgerundet haben. Außerdem erhielten wir wertvolle Impulse zu Themen wie **„Nachsicht“, „dem Loslassen“** des eigenen **„Recht haben Wollens“** sowie zur **„Not-to-Do-Liste“.**

Besonders einprägsam waren Barbaras „Drei Säulen, damit die Zukunft gelingt“:

1. Sorge gut für dich selbst – achte auf deine Bedürfnisse.
2. Lass los – gib unnötige Widerstände, Dinge und belastende Vorstellungen auf.
3. Pflege die vier Freunde: Geduld, Großzügigkeit, Respekt und Humor.

Wir bedanken uns herzlich bei Barbara und Thomas für diesen tiefgehenden und bereichernden Nachmittag. Das Buch von Barbara Bachler in unserer Bibliothek erhältlich.

In diesem Sinne wünschen wir stille Stunden, leuchtende Seiten und bezaubernde Geschichten, die euch durch die Feiertage begleiten.

Frohe Weihnachten!
Euer Team der Bibliothek Unken!

ZAMMHELFEN
IN UNKEN

AKTIVITÄTEN DES VEREINS „ZAMMHELFEN“ – GEMEINDE UNKEN

Der Verein **Zammhelfen** der Gemeinde Unken unterstützt Gemeindebürger:innen in herausfordernden Lebenssituationen schnell, unkompliziert und gemeinschaftlich. Durch das Engagement von freiwilligen Mitgliedern können unkompliziert organisatorische, soziale und praktische Hilfestellungen geleistet werden.

KOMMUNIKATION & KOORDINATION

Zur effizienten Abstimmung wurde ein eigenes Vereinshandy eingerichtet. Zusätzlich dient eine interne digitale WhatsApp Gruppe als zentrale Kommunikationsplattform, über die Einsätze, Anfragen und organisatorische Informationen rasch weitergegeben werden. Dadurch können Hilfseinsätze kurzfristig geplant und Mitglieder unmittelbar erreicht werden.
Telefon: +43 664 515 8698, erreichbar von MO-FR von 8:00-12:00 Uhr

VERWALTUNG & MITGLIEDERORGANISATION

Der Verein führt eine laufend aktualisierte Mitgliederliste, um aktive Helfende und unterstützende Personen vollständig zu erfassen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 25,00 im Jahr. Für die Abwicklung der Mitgliedsbeiträge wurde ein Lastschriftverfahren eingerichtet, alternativ ist eine Barzahlung möglich. **Die Beitrittserklärung für die aktive oder unterstützende Mitgliedschaft kann im Gemeindeamt Unken abgegeben werden bzw. an gemeinde@gde-unken.salzburg.at gemailt werden.**

PRAKTISCHE UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG

Ein wesentlicher Teil der Vereinsarbeit besteht aus konkreten Hilfsleistungen für Menschen in der Gemeinde. Bei folgenden Hilfeleistungen waren einzelne Vereinsmitglieder bereits aktiv:

- Unterstützung beim Aufbau und der Bereitstellung notwendiger Pflegehilfsmittel
- Hilfe bei Wohnungswechseln oder ähnlichen organisatorischen Herausforderungen
- Organisation von Fahrdiensten zu Terminen, Besorgungen oder medizinischen Einrichtungen

Diese Tätigkeiten werden je nach Bedarf durchgeführt und flexibel an die jeweilige Situation angepasst. Die interne Kommunikationsgruppe dient dabei als Dokumentation der Einsätze und als Koordinationsinstrument.
Werde Mitglied und unterstütze unsere Hilfeleistungen mit € 25,00 im Jahr! DANKE!

Der Verein Zammhelfen wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

LIEBE UNKENER FRAUEN!

Wir bedanken uns herzlich für den wunderschönen Adventkranz, der jedes Jahr unser Gemeindeamt schmückt. Ebenso erfreuen sich alle, die das Gemeindeamt besuchen, an der liebevoll gestalteten, stets zur Jahreszeit passenden Dekoration vor dem Haus.
VIELEN DANK AN EUCH!

GUT GEBETTET UND BEGLEITET

Geborgenheit, Komfort und Unterstützung – jeden Tag

Haus der Generationen Lofer · Aula

28.1.2026 · 19 Uhr

„Pflegealltag erleichtern“ – Kooperation als starkes Netzwerk

- Community Nurses,
- Sozialvereine und
- Sanitätshäuser

Vorstellung aktueller Pflegehilfsmittel und Betten

Die Veranstaltung bringt die drei Bereiche zusammen, um Betroffene und ihre Angehörigen bestmöglich zu unterstützen. Gemeinsam stehen wir Menschen in besonderen Lebenssituationen zur Seite.

- Community Nurses schätzen den individuellen Bedarf der Menschen ein,
- die Sozialvereine begleiten mit wertvollen Tätigkeiten, wie Fahrten- oder Besuchsdiensten und
- die Sanitätshäuser bieten praktische Lösungen, um den Alltag sicherer und selbständiger zu bewältigen.

COMMUNITY NURSING
Unteres Saalachtal
Lofer | St. Martin | Unken | Weißbach

TAPPE

Sanitätshaus LAMBERT
Gesund werden. Gesund bleiben.

ZAMMHELFEN IN UNKEN

COMMUNITY-NURSING

Seit Jänner 2025 betreuen wir Community Nurses das Untere Saalachtal – Lofer, St. Martin, Weißbach und Unken.

Wir, das sind:

- Rosa Millinger, MSc aus St. Martin – Pflegedienstleitung im Haus der Generationen
- Veronika Hohenwarter, aus Unken – DGKP im Haus der Generationen
- Barbara Haider, DGKP aus Unken – DGKP im Haus der Generationen

Unsere Betreuung, Unterstützung und Begleitung richtet sich an Einzelpersonen sowie Familien in besonderen Lebenslagen. Durch ein dichtes Netzwerk im Bereich der **Gesundheitsvorsorge** kann unbürokratisch und rasch **vor Ort geholfen** werden. Durch das Zusammenspiel von **Gemeinde, Ärztinnen und Ärzten sowie Community Nursing** kann das **Bestmögliche für unsere Bürgerinnen und Bürger** erreicht werden. So leisten wir einen wichtigen Beitrag zur **individuellen Gesundheitsvorsorge** und vermitteln **bedarfsgerechte Unterstützungsangebote.** Trotz der derzeit **angespannten finanziellen Situation des Landes Salzburg** haben die Gemeindevertreter und Bürgermeister der vier Gemeinden beschlossen, die **Unterstützung des Projekts *Community Nursing* beizubehalten,** um den Bürgerinnen und Bürgern auch weiterhin **ein gutes Leben in ihrer Heimat** ermöglichen zu können.

COMMUNITY NURSING
Unteres Saalachtal
Lofer | St. Martin | Unken | Weißbach

Wir sind eine zentrale Anlaufstelle für Koordination und Unterstützung in Gesundheitsthemen.

Wir setzen auf ein starkes Netzwerk in der Gesundheitsvorsorge.

Wir arbeiten eng mit Euch und Euren Angehörigen zusammen, um individuelle Gesundheitsbedürfnisse zu erkennen und passende Hilfsangebote zu vermitteln.

Wir unterstützen euch in folgenden Bereichen:

- telefonische & persönliche Beratung
- Hausbesuche: Beratung in der vertrauten Umgebung
- Information über verfügbare Angebote, Gesundheitsfragen, Präventionsmaßnahmen
- Koordination von Hilfsangeboten (zB. Pflegebett, ...)
- Vernetzung & Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsdienstleistern
- Workshops & Veranstaltungen zu Gesundheitsthemen

telefonische Beratung bzw. Terminvereinbarung
0664 51 60 574
MO, MI, FR von 9–11 Uhr

E-Mail:
cn.saalachtal@hdg-lofer.at

Team:
DGKP Rosa Millinger, MSc
DGKP Barbara Haider
DGKP Veronika Hohenwarter

Gemeinsam meistern wir Herausforderungen für die Gesundheitsvorsorge und fördern das Wohlbefinden im Unteren Saalachtal.

Gemeinde Lofer | Gemeinde St. Martin | Gemeinde Unken | Gemeinde Weißbach

Gemeinsam für ein gutes Leben.

HAUS DER GENERATIONEN

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

das baldige Jahresende bietet die Gelegenheit auf das Jahr 2025 zurückzublicken und Danke zu sagen: Zuerst möchten wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die großartige Arbeit im vergangenen Jahr herzlich bedanken. Dank Ihres Engagements und Ihrer täglichen Unterstützung können wir den Betrieb unseres Hauses an 365 Tagen im Jahr in hoher Qualität sicherstellen und unsere Bewohner:innen bestmöglich betreuen.

Den regelmäßigen Besucher:innen ist bestimmt aufgefallen, wie sorgfältig und jahreszeitgemäß unser Haus stets geschmückt und dekoriert ist. An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei unseren kreativen und engagierten Mitarbeiter:innen bedanken, die auch außerhalb ihrer Arbeitszeit mit viel Einsatz und Liebe zum Detail dafür sorgen, dass unser Seniorenwohnheim ein noch schönerer Ort wird.

VERANSTALTUNGEN

Im Haus der Generationen durften wir auch heuer wieder zahlreiche Feste gemeinsam feiern. Alle drei Monate fanden unsere Quartals-Geburtstagsfeiern statt, und im Mai die stimmungsvolle Muttertagsfeier. An dieser Stelle möchten wir allen Helfer:innen, die vor und während der Feierlichkeiten tatkräftig unterstützt haben, herzlich danken.

Ein großes Dankeschön gilt zudem den Musikgruppen und Musikant:innen, die mit ihrer musikalischen Umrahmung stets für eine besondere Atmosphäre sorgen.

Ein besonderer Höhepunkt war das Sommerfest mit der Trachtenmusikkapelle Unken am 26. Juli. Unser Dank richtet sich an Obmann Dominik Jury, Kapellmeister Sepp Dankl sowie die gesamte Musikkapelle, die unseren Bewohner:innen ein wundervolles Konzert schenkte.

Für ein weiteres Highlight an diesem Nachmittag

sorgte unser Küchenteam rund um Küchenleiter Ernst Flasch, das mit einem köstlichen Buffet begeistert hat.

Im November besuchte uns der Kindergarten mit einem Laternenumzug durchs Haus. Vielen Dank für den Besuch.

BEWOHNERAUSFLUG UNKEN

Unser diesjähriger Bewohnerausflug führte uns nach Unken und wurde für alle Teilnehmer:innen

zu einem besonders schönen Erlebnis. Die Route führte über Gföll und die Moarlack, weiterins Heutal und retour über den Sonnberg bot uns eine abwechslungsreiche Fahrt durch die Heimat vieler Beowhner:innen, welche mit nostalgischen Erinnerungen kommentiert wurden.

Ein Teil der Bewohner:innen besuchte das Regionalmuseum Kalchofengut. Am Dorfplatz in Unken erwarteten uns die engagierten Unkener Frauen, die uns mit selbstgebackenem Kuchen und frischem Kaffee verwöhnten. Die liebevolle Bewirtung, das gemütliche Beisammensitzen und der herzliche Austausch sorgten für spürbar gute Stimmung. Toni und Alexander sorgten für die musikalische Unterhaltung.

Auf der Rückfahrt legten wir noch einen kurzen Halt beim neuen Fort Kniepass ein. Auch dieser Zwischenstopp war für viele interessant und neugierig die neu gestaltete Anlage betrachteten.
Alles in allem war es ein wunderschöner, abwechslungsreicher und entspannter Ausflug und ein wunderschöner Nachmittag für unsere Bewohner:innen.
Unser herzlicher Dank gilt allen Helfer:innen und Begleitpersonen sowie jenen, die uns die Kleinbusse zur Verfügung gestellt haben (Motion Center, Gemeinde Lofer, Gemeinde St. Martin) – ohne diese Unterstützung wäre dieser besondere Tag nicht möglich gewesen.
Ein herzliches Dankeschön gilt Pfarrer Dr. Goran Dabic und Pfarrassistentin Maria Hadwiger, die das ganze Jahr über im Haus der Generationen die Eucharistie- und Wortgottesfeiern gestalten. Durch ihre regelmäßigen Besuche schenken sie unseren Bewohner:innen wertvolle spirituelle Begleitung und Orientierung im Laufe des Kirchenjahres.

Ebenso möchten wir all jenen danken, die uns ehrenamtlich unterstützen. Ob durch Besuche, musikalische Beiträge, gemeinsames Spielen, Spaziergänge oder einfach durch Zeit und Gespräche – ihr Engagement bringt Freude, Abwechslung und wertvolle Begegnungen in den Alltag unserer Bewohner:innen.
Wer Interesse hat, sich ebenfalls ehrenamtlich in unserem Seniorenwohnheim in Lofer einzubringen, ist jederzeit herzlich willkommen. Unsere Bewohner:innen freuen sich über jeden Kontakt und jede Form der Unterstützung.
Ferialjob gesucht?
Bei Interesse an einem Ferialjob im Sommer freuen wir uns sehr über deine Bewerbung und darauf, dich kennenzulernen.

Wir wünschen eine gesegnete und ruhige Adventzeit, frohe und behagliche Weihnachten sowie einen guten Start in das Jahr 2026.

Ihr Team des Seniorenwohnheims Lofer.

FERIALJOB GESUCHT?

Bei Interesse an einem Ferialjob im Sommer freuen wir uns sehr über deine Bewerbung und darauf, dich kennenzulernen.

KONTAKT:
Seniorenwohnheim Lofer
Lofer 309
5090 Lofer
T: +43 6588 8639
F: +43 6588 8639 4
verwaltung@hdg-lofer.at

VOLKSSCHULE

Wir haben im Schuljahr 2025/26 89 Kinder an unserer Schule. Diese werden in sechs Klassen unterrichtet. Unser Team besteht heuer aus 10 Volksschullehrer*innen, einer Sonderschullehrerin und zwei Religionslehrerinnen.

Hinten von links: Hanna Färbinger, Verena Gruber, Christine Leitinger, Daniel Hofmann, Niclas Heller, Maria Hadwiger, Christina Hagn
Vorne von links: Marita Schmiderer, Elisabeth Hohenwarter, Gertraud Willberger, Michaela Plank, Anna Bergner, Iljana Wimmer

GEWALTFREIE KOMMUNIKATION IN DER VOLKSSCHULE

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg hilft Kindern, achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Besonders in der Volksschule ist sie wichtig, weil Kinder hier lernen, ihre Gefühle und Bedürfnisse auszudrücken und die anderer zu verstehen. Durch GFK werden sie darin unterstützt, Konflikte friedlich zu lösen und Verantwortung für ihr Verhalten zu übernehmen. Das stärkt nicht nur ihre sozialen Kompetenzen, sondern auch ihr Selbstbewusstsein und das Gemeinschaftsgefühl in der Klasse. So entsteht ein positives Lernklima, in dem sich alle Kinder sicher und wertgeschätzt fühlen. Dieses Jahresprojekt startete heuer im Oktober mit einem Kurs für die Lehrkräfte. Danach folgte eine Einladung zu einem Infoabend für die Eltern und Anfang November begannen die vierten Klassen erstmals mit unseren zwei Expertinnen zu arbeiten.

Wir sind voller Vorfreude und Tatendrang mit Sabine Thöny und Anke Eislechner ein spannendes, lehrreiches Jahr zu erleben.

Verena Gruber

TOLLE ERFOLGE BEI DER BEZIRKSMEISTERSCHAFTS-CROSSLAUF AM RITZENSEE

Am Donnerstag, den 16. Oktober, nahmen die Schülerinnen und Schüler der 4a- und 4b-Klasse an der Bezirksmeisterschaft im Crosslauf am Ritzensee in Saalfelden teil. Bei herrlichem Herbstwetter und bester Stimmung stellten sich die Kinder der sportlichen Herausforderung über eine Strecke von einem Kilometer.

Insgesamt waren über 120 Volksschulkinder aus dem gesamten Pinzgau am Start, die in 5er-Teams um die besten Platzierungen kämpften.

Unsere Schulteams zeigten dabei großartige Leistungen und bewiesen Ausdauer, Teamgeist und sportlichen Ehrgeiz.

In der Mannschaftswertung belegten unsere vier Teams die hervorragenden Plätze **20, 16, 14 und 3** – ein beachtlicher Erfolg angesichts der starken Konkurrenz!

Für alle teilnehmenden Kinder war es ein unvergessliches Erlebnis!

Niclas Heller

WORKSHOP „WILDTIERE AUF ACHSE“

Anfang September war die Salzburger Jägerschaft mit ihrem Wildtier-Anhänger in Unken zu Besuch. Die Kinder der 2. und 3. Klassen haben an tollen Workshops teilgenommen, bei denen sie viel Interessantes über heimische Waldtiere und die Aufgaben von Jägerinnen und Jägern gelernt haben

Marita Schmiderer

FAHRRADPRÜFUNG

Am 15. November fand an der Volksschule Unken die Fahrradprüfung der Klassen 4a und 4b statt. Seit der 3. Klasse hatten sich die Schülerinnen und Schüler mit großer Vorfreude und viel Fleiß auf diesen Tag vorbereitet.

Die Prüfung wurde von der Polizei unter der Leitung von Herrn Schmiederer abgenommen. Neben einer schriftlichen Theorieprüfung absolvierten die Kinder auch eine praktische Fahrt auf der Prüfungsstrecke durch Unken.

Alle 27 Schülerinnen und Schüler bestanden die Prüfung. Die Volksschule Unken gratuliert herzlich.

Daniel Hofmann

HALLO AUTO

Die 3. Klasse der Volksschule Unken hatte am Anfang des Schuljahres eine Übung über zwei Stunden mit dem ÖAMTC. Das Programm „Hallo Auto“ klärte die Schülerinnen und Schüler über den Reaktionsweg, den Anhalteweg und den Bremsweg auf. Zum Abschluss des Programmes durften die Kinder mit einem umgebauten Auto welches auf dem Beifahrersitz ein Bremspedal hat, selber ein Auto zum Stillstand bringen.

Christina Hagn

MITTELSCHULE LOFER

ERNEUERUNG DES PHYSIK- UND CHEMIESAALS

Unser Physik- und Chemiesaal wurde heuer vollständig saniert und auf den neuesten Stand gebracht. Ein herzliches Dankeschön gilt den Gemeinden für ihre Unterstützung – und ganz besonders unserem Schulwart für seinen engagierten Einsatz!

SCHULSPRECHERWAHL MS LOFER

Im Oktober stellten sich in der Aula einige KandidatInnen vor und präsentierten ihre Anliegen für die Schule. Anschließend hatten alle Schülerinnen und Schüler der MS Lofer – ganz wie bei einer Nationalratswahl – die Möglichkeit, in Wahlkabinen ihre Stimme abzugeben und so offiziell die Schulsprecherin zu wählen.

Gratulation an Schulsprecherin Ilvie Haitzmann Klasse 4c und ihre Stellvertreterin Paula Leitinger aus der Klasse 4a.

BERUFSORIENTIERUNG „GET A JOB“

SPORTRESORT ALPENBLICK

Gut Brandlhof
HOTEL & CONFERENCE

DANKL

WORK FOR US im Tourismus

get a job
Deine Chance in Tourismus und Freizeitwirtschaft

Im Rahmen von „Get a job“ konnten die vierten Klassen zum Thema Berufsorientierung arbeiten - und es war ein voller Erfolg! Gemeinsam haben sie die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der Gastronomie und Hotellerie erkundet. Besonders erfreulich war, dass wir bei vielen SchülerInnen das Interesse am Hineinschnuppern in den Tourismus wecken konnten – eine großartige Entwicklung, da anfangs niemand diese Branche erwähnt hatte. Wir haben uns intensiv mit Ausbildungsmöglichkeiten, Stärken und Fähigkeiten, den Arbeitsmitteln sowie Aufstiegschancen beschäftigt. Zudem standen Themen wie Lohn, Arbeitszeiten und die Berufsschule im Fokus. Zum Abschluss erhielten beide Klassen spannende Einblicke in die Praxis.

Sehr geehrtes LehrerInnen-Team der MS Lofer. Ein besonderes DANKE auch an alle Schüler:innen für die tolle Mitarbeit, die aktive Beteiligung und die vielen spannenden Fragen – das hat die beiden Tage besonders lebendig gemacht.

Karoline Schischeg

CROSS COUNTRY LAUF

Am 16.10.2025 war es wieder soweit. Die Bezirksmeisterschaft im Cross Country fand erneut am Ritzensee in Saalfelden statt. Die Mittelschule Lofer konnte sich wieder von seiner sportlichsten Seite zeigen und zwei schlagkräftige Teams aufstellen. Es mussten zwei sehr anspruchsvolle Runden um den Ritzensee gelaufen werden. Die Schüler:innen meisterten diese schwierige Strecke eindrucksvoll und es konnten zwei sehr gute Teamergebnisse erzielt werden. Bei den Mädchen gelang es den 7. und bei den Burschen den 4. Rang zu erreichen – Gratulation! Die Mittelschule Lofer konnte also wieder zeigen, dass sie zu den sportlichsten Schulen im Bezirk zählt und freut sich schon auf die nächsten sportiven Herausforderungen.

PFARRE UNKEN

NACHT DER 1000 LICHTER

Am Abend des 31. Oktober erstrahlte unsere Pfarrkirche im Rahmen der österreichweiten Aktion „Nacht der 1000 Lichter“ erstmals im Lichtermeer. In Anlehnung an das Leitthema des heurigen Heiligen Jahres, „Pilger der Hoffnung“ zu sein, wurden Stationen zum Thema „Hoffnung“ vorbereitet, an denen Gedanken, Wünsche, Träume, Hoffnungen zu Papier gebracht, dafür ein Licht entzündet oder Weihrauchkörner verbrannt werden konnten. Das Schwere und Belastende, das die Hoffnung im Herzen mitunter trüben kann, konnte symbolisch mit einem Stein vorm Kreuz abgegeben und abgelegt werden. Für besinnliche Klänge sorgte die „Messwein-Musi“.

Zahlreiche Besucher und Besucherinnen ließen Klänge und Lichter in der Kirche oder in der ebenfalls ins Programm eingebundenen Aussegnungshalle auf sich wirken und zeigten sich vom Programm begeistert.

Nachdem dieses lichtvolle Angebot in den vier Pfarren unseres Pfarrverbands abwechselnd angeboten wird, dürfen wir uns in vier Jahren auf ein nächstes Lichtermeer in unserer Kirche freuen.

EKIZ

BEWEGUNG, SPASS UND GEMEINSCHAFT BEIM ELTERN-KIND-TURNEN IN UNKEN

Im Oktober lud das **Eltern-Kind-Zentrum Unken** zu einer besonderen Bewegungsreihe ein: Fünfmal fand das **Eltern-Kind-Turnen** für Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren statt. Das Angebot wurde begeistert angenommen – jedes Mal kamen über zwanzig Kinder, begleitet von Mama, Papa, Oma oder Opa, um gemeinsam zu toben, zu lachen und Neues auszuprobieren. Ziel des Eltern-Kind-Turnens war es, ein Bewegungsangebot **für die Jüngsten im Ort** zu schaffen. In spielerischer Atmosphäre konnten die Kinder ihre **motorischen und sozialen Fähigkeiten** stärken und sich bei jedem Treffen ein bisschen mehr zutrauen. Die Freude war groß – nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Erwachsenen, die sich über die fröhliche Bewegung, den Austausch und das gemeinsame Erleben freuten. Das Eltern-Kind-Zentrum Unken bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das rege Interesse. Danke für die gelungenen Turnstunden mit den kleinsten Sportlerinnen und Sportlern aus der Gemeinde!

Für das Eltern-Kind-Zentrum-Unken
Sarah Ebser

ELTERN·KIND ZENTRUM Unken

OBERRAIN ANDERSKOMPETENT

GROSSE BEGEISTERUNG FÜR NEUE WOHNGRUPPE

Voller Freude haben mit Anfang November acht junge Auszubildende von oberrainanderskompetent ihre neue Wohngruppe bezogen. Mitten im Ortszentrum, im Neubau der Wohnbau Bergland, befinden sich im ersten Stock eine 260m² große Wohngruppe mit 8 hellen, modernen Zimmern und einem großzügigen Gemeinschaftsraum, sowie eine 35 m² große Garconniere.

Hier wird den jungen Menschen die Möglichkeit geboten sich auf ein selbständiges Leben vorzubereiten. Zwei Mitarbeiterinnen begleiten sie auf diesem Weg und fördern sowohl die „Lebenspraxis“ als auch die Eigenverantwortung und Selbstbestimmung der Jugendlichen. Optimale Bedingungen für einen gelingenden Start in die Selbständigkeit! Wir wünschen auch unseren Nachbarn in den weiteren 6 Wohnungen viel Freude mit ihrem neuen Zuhause. Auf gute Nachbarschaft!

PRAXIS AM KIRCHTURM

Wir – vier engagierte Frauen aus dem Saalachtal – haben uns zusammengeschlossen und eine Praxisgemeinschaft gegründet. Trotz unserer unterschiedlichen Schwerpunkte haben die vier Professionen Ernährungsberatung, Ergotherapie, Physiotherapie und Hebammenwesen – eines gemeinsam: die Gesundheit als zentrales Anliegen.

Wir freuen uns euch bei uns in der Praxis am Kirchturm willkommen zu heißen.

Das sind wir:

Bettina Hohenwarter BBSc. Diätologie und Ernährungswissenschaften mit dem Schwerpunkt auf Frauengesundheit, Stoffwechselerkrankungen und Sporternährung, Ernährungsdiagnostik, Workshops und Vorträge; Tel.: 0670 40 86 864

Carina Zeindl BSc. Ergotherapie mit Schwerpunkt Orthopädie/Handtherapie und Neurologie, Manualtherapeutin; Tel.: 0681 10 42 50 19

Marion Zehentmayr Physiotherapie mit dem Schwerpunkt auf Orthopädie und Traumatologie, ROTA-Therapie, Yoga; Tel.: 0664 49 32 685

Alexandra Sontag BSc. Hebammenbetreuung in der Schwangerschaft und Wochenbett, Eltern-Kind-Pass-Beratung, Akupunktur und Homöopathie, Stillberatung, Rückbildung;
Tel.: 0699 81 87 65 65

AUS DEM DORFARCHIV

EINE DER KÜNSTLERISCH WOHL BEDEUTENDSTEN DARSTELLUNGEN DER UNKENER LANDSCHAFT, „DAS UNKENTAL IM SOMMER 1843, VON ANTON SCHIFFER“

Der Standort, den der Künstler am 28. August 1843 für sein Gemälde auswählte, befand sich etwas oberhalb der alten Reichsstraße (heute Unkener Landesstraße L272) zwischen Werfer- und Lummerbauer mit Blickrichtung Süden.

Die kleine Brücke über den Lummergraben und das alte Schusterhaus (Achrainschuster) im Vordergrund dürften im Sinne der künstlerischen Freiheit etwas romantisiert dargestellt sein. Der Rest des Gemäldes aber wurde mit fotografischer Genauigkeit festgehalten und ist somit die wohl älteste detailgetreue Darstellung des Unkener Talbodens.

Zitat eines zeitgenössischen Kunstkritikers: „Schiffer zählt zu den besten Künstlern seines Faches in Oesterreich; er malt keine Stimmungen in die Natur hinein, aber er faßt doch die Natur ungemein poetisch auf; er idealisirt nichts, aber er malt nur, was unser Auge fesselt und angenehm berührt.“

Das Gemälde wurde mit der Öl – Papier/Leinwandtechnik hergestellt, hat das Format 35,5 x 46 cm und befindet sich heute im Besitz der Sammlung Belvedere in Wien.

Anton Schiffer (1811 – 1876) zählt zu den bedeutenden Landschaftsmalern seiner Zeit in Österreich. Erste Ausbildung erhielt er bei seinem Vater, dem in Klagenfurt und Bruck a. d. Mur tätigen Theatermaler Franz Josef. Von 1833 bis 1835 studierte er an der Akademie der bildenden Künste in Wien beim Historienmaler Leopold Kupelwieser (1796–1862). Ab 1835 nahm Anton regelmäßig an Ausstellungen der Akademie teil. Seine qualitätsvollen, realistischen (Spät-)Biedermeierlandschaften, die beim Publikum großen Anklang fanden, zeigen u. a. Gegenden aus Niederösterreich, dem Salzkammergut, Berchtesgaden und der Steiermark. Von Unken ist noch ein weiters Bild mit dem Titel “Partie aus der Schwarzbachklamm bei Unken“ bekannt.

SKILIFT IM HEUTAL
Wie geht es weiter?

Die Aufrecherhaltung unseres Ski- und Freizeitgebietes ist grundsätzlich möglich. Das Konzept ist geprüft, die Finanzierung ist in Arbeit und die Genehmigungen und Einverständnisse aller Beteiligten liegen vor. So nah, war die Revitalisierung des Heutal noch nie. Ein wirtschaftlich sinnvoller Betrieb ist jedoch nur mit einer Ganzjahresnutzung der Liftanlagen möglich. Dafür muss eine neue kuppelbare Sesselbahn entstehen, die eine Sommernutzung erst möglich macht.

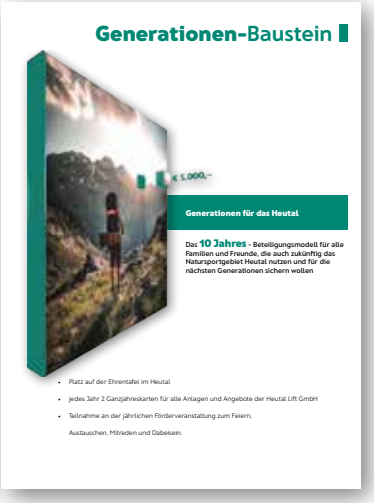
Die neuen naturnahen Biketrails, das Wanderparadies, die Erlebniswelt auf der Wildalm und die Rodelbahn werden so zu einem dringend notwendigen Natursportgebiet im Raum Salzburg / Bayern.

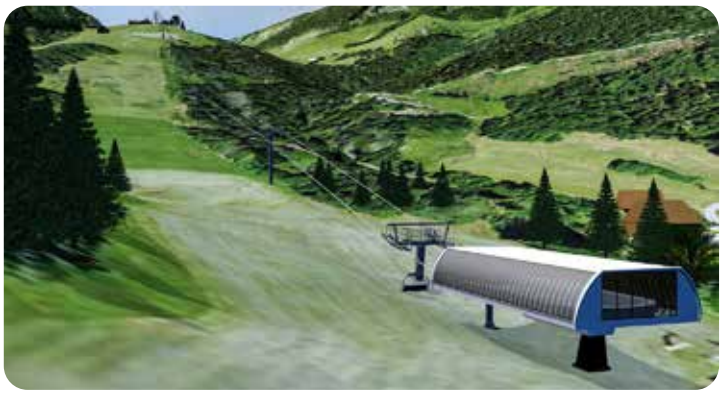
Das Investitionsvolumens von ca. 12 Mio. €, wird zum Großteil von der Natursport-Heutal GmbH, einigen starken Partnern und Investoren, vom Land Salzburg, der Gemeinde Unken und vom Tourismusverband getragen. Trotzdem muss eine Finanzierungslücke geschlossen werden, damit die für die Errichtung der Sesselbahn notwendige Eigenkapitalquote erfüllt werden und der Betrieb des Natursportgebietes nachhaltig gesichert werden kann. Die Finanzierung dieses Projektes ist natürlich eine besonders herausfordernde Aufgabe.

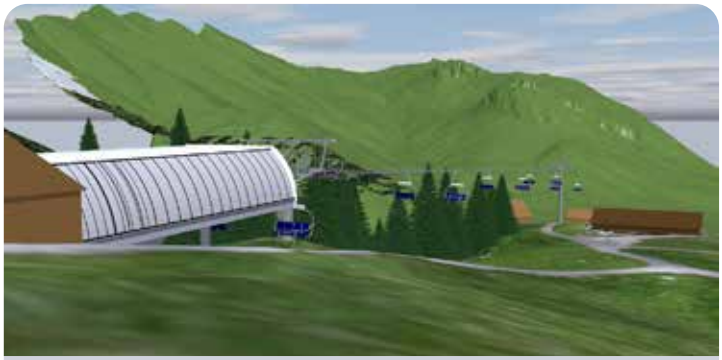
Der heurige Winterbertrieb kann nur durch den hohen persönlichen Einsatz des bestehenden Teams gewährleistet werden und ist in dieser Form in den nächsten Saisonen ohne obige Investitionen sehr fraglich. Die Motivation des Teams stützt sich auf die Befragung der Einwohner in Unken und Heutal im letzten Jahr, die eine sehr hohe Zustimmung für den Erhalt des Naturnahen Sportangebots für die einheimische Bevölkerung, Schulen, Skiclubs und Kinder ergeben hat. Außerdem hat die Befragung ergeben, dass eine Erweiterung des regenerativen Tourismusangebots von der Bevölkerung begrüßt wird.

Es gibt daher eine Möglichkeit, wie alle Unkner die Mission Heutal unterstützen können:

Mit dem Generationenpaket wird jeder ein wichtiger Unterstützer der Mission Heutal und kann 10 Jahre lang Natursport genießen!







Eine Kuppelbare 4er Sesselbahn ist in Bezug auf Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit die beste Variante. Für die Trassenführung wird weitestgehend die alte Lifttrasse (Schlepplift Wildalm) verwendet, sodass kaum ein zusätzlicher Eingriff in die Natur notwendig sein wird.

Fotos: Studio Kopfsache, adobe.stock

ALLE INFOS:
info@natursport-heutal.at

oder

0664 3411774

AUS DEN VEREINEN

BERGRETTUNG UNKEN

RÜCKBLICK AUF DAS EINSATZJAHR 2025

Die Bergrettung Unken zählt derzeit **21 aktive und vier in Ausbildung befindliche Bergretterinnen und Bergretter,** die sich ehrenamtlich und mit großem Engagement für die Sicherheit in unserer Bergregion einsetzen. Neben der stetigen Aus- und Weiterbildung steht die Mannschaft rund um die Uhr bereit, um in Not geratenen Personen rasch und professionell zu helfen – oft unter herausfordernden Witterungs- und Geländebedingungen.

Im Jahr 2025 wurden bis dato neun Einsätze verzeichnet, die das breite Spektrum der Aufgaben der Bergrettung zeigen – von klassischen Bergunfällen über Suchaktionen bis hin zu tierischen Rettungseinsätzen.

EINSATZÜBERSICHT 2025

1. **11. Jänner 2025** – Bergung einer verletzten Person im Bereich **Hochalm**
2. **21. Jänner 2025** – Bergung einer verletzten Person am **Sonntagshorn**
3. **28. Februar 2025** – Bergung einer verletzten Person im Gebiet der **Winkelmoosalm**
4. **22. März 2025** – Bergung zweier blockierter Kletterer am **Großen Häuslhorn**
5. **30. Mai 2025** – Einsatz nach Sturz eines Radfahrers im Bereich **Mösernalm**
6. **02. Juli 2025** – Sucheinsatz im Bereich **Staubfall**
7. **15. September 2025** – Bergung einer verletzten Person bei der **Winkelmoosalm**
8. **02. Oktober 2025** – Einsatz nach Traktorabsturz im Bereich **Hölzlmader**
9. **7. November 2025** – Bergung eines abgestürzten Hundes zwischen **Sonntagshorn und Aibleck**

Diese Einsätze verdeutlichen, wie vielfältig und anspruchsvoll das Tätigkeitsfeld der Bergrettung Unken ist. Die hohe Einsatzbereitschaft und das Zusammenwirken der Mannschaft mit anderen Blaulichtorganisationen – insbesondere Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei – tragen wesentlich zur Sicherheit in unserer Gemeinde und in der gesamten Region bei.

Erstmalig war die Bergrettung Unken heuer auch beim **Musikwaldfest** mit dabei: Am **Samstag** wurde an der **Bergrettungsbar** ausgeschenkt, am **Sonntag** sorgte der Betrieb des **Kletterturms** für Spaß und Bewegung speziell bei den jungen Gästen. Ein herzliches Dankeschön gilt der **Trachtenmusikkapelle Unken** für die hervorragende Zusammenarbeit und die **Spende,** die der Ortsstelle zugutekommt. Wer die Arbeit der Bergrettung Unken unterstützen möchte, hat die Möglichkeit, über das **Förderer-Programm** einen wichtigen Beitrag zu leisten. Mit einem jährlichen Förderbeitrag helfen Sie mit, Ausrüstung, Ausbildung und Einsatzbereitschaft langfristig zu sichern. Informationen dazu finden Sie unter www.bergrettung-salzburg.at oder direkt bei der Ortsstelle Unken.

Wir möchten uns für die Unterstützung bedanken. *Eure Bergrettung Unken*

ALPENVEREIN SEKTION LOFER

Der Alpenverein Lofer kann mit seinem engagierten Team auf eine erlebnisreiche und unfallfreie Saison 2025 zurückblicken. 36 Aktivitäten der Allgemeinen Gruppe, Damen, Senioren sowie Kinder und Jugend (in unterschiedlichen Anforderungsstufen) konnten mit den Gruppenleitern und deren Teams durchgeführt werden.

ALLGEMEINE TOUREN

Das Team mit Hermann Leitinger hatte ein spannendes Outdoor Programm zusammengestellt. Eine schöne Tour bei Traumwetter auf den **Stripsenkopf** im Wilden Kaiser (31. Mai) war der Saisonstart. Die Bike Tour rund um den Göll, über das Stahlhaus und das Bluntautal (9. Juni), bei bestem Wetter war eine herausfordernde Unternehmung. Thomas Zanker führte eine interessante Naturkundliche Tour (28. Juni) auf das Seehorn. Höhepunkt war die **3-Tages-Brenta Durchquerung** auf dem Ferrata via delle Bochette mit 10 Personen (28.-30. Juni). Wunderbare Landschaften, großartige Eindrücke, bei herrlichem Wetter in einer der schönsten Bergregionen bleiben unvergesslich. Eine Gletschertour vom Gosausee über die Adamekhütte ging auf den **Dachstein** (5.-6. Juli), wieder bei besten Wetter. Eine große Gruppe wanderte in Sportgastein entlang der Bockhartseen, via Bockhartscharte auf den **Silberpfenning** (12. Juli). Wieder eine große Gruppe wanderte von der Franz-Josephs-Höhe über den Gamsgrubenweg zur **Oberwalderhütte** (15.August). Beindruckende Ausblicke auf den Großglockner und den Gletscherzungen. Weiteres konnten noch wir noch eine Bike- & Hiketour ins Krimmler Achental, Warnsdorferhütte und das **Gamsspitzl,** bei herrlichem Herbstwetter durchführen (31. August). Am 2. und 17. Oktober erfolgte bereits die Tourenplanung für das kommende Jahr.

DAMENGRUPPE

Von der Damengruppe mit Ilona Rohrmoser kommt ein positiver Rückblick auf das Bergjahr 2025 trotz schwieriger Wetterlage. Indem Erika Hofer, Carina Zehentmayr, Resi Hirschbichler, Traudl Fischer und Karin Fuchs dankenswerter Weise mitgeholfen und auch Touren geführt haben, konnten wir schöne Bergziele erreichen.

Das **Kranzhorn, der Salzachgeier**, in **Südtirol der Alpinisteig** und der **Rinnkendlsteig** am Königssee waren dabei. Die Hochtour mit Übernachtung auf der Kürsingerhütte zum **Großvenediger** und eine Zweitagestour zur **Nürnbergerhütte** waren auch im Programm.

SENIORENGRUPPE

Auch dieses Jahr hatte das Seniorenteam mit Margarethe Hohenwarter fünf Touren plus eine Überraschungstour geplant. Leider konnten zwei Touren wegen der schlechten Wetterlage nicht durchgeführt werden. Bei allen anderen Touren (**Kampenwand, Zwölferhorn und Goldriedbahn Matrei**) nahmen jeweils ca. 35 Personen teil.
Die Überraschungstour führte uns auf den **Gaisberg** und nach **Maria Plain.** Daran nahmen 45 Personen teil. Für 2026 konnte ich mit Resi Hirschbichler, Cilli Millinger und Alois Messner wieder fünf Touren festlegen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für das Engagement von Anneliese Wimmer in den letzten Jahren. Auch eine Überraschungstour 2026, bei der das Ziel für alle unbekannt ist, steht wieder auf dem Programm. Ich möchte mich noch bei allen bedanken für das Mitwandern und Mithelfen und freu mich auf die Touren im nächsten Jahr.

Margarethe Hohenwarter

KINDER- UND JUGEND

Das Jugendteam mit Klaus Steiner organisierte wieder viele schöne und unfallfreie Erlebnisse. Gestartet wurde in der Faschingszeit: Im Februar trafen wir uns im **Heutal** zum **Langlaufen,** und wer Lust hatte, konnte beim **Luftballon-Schießen mit dem Gewehr** seine Treffsicherheit unter Beweis stellen. Im März stand dann ein spannender und zugleich nachdenklicher Abend am Pro-

gramm: Beim Vortrag *„Umweltschutz und Nachhaltigkeit“* beschäftigten wir uns mit dem Einfluss von Mensch und Technik auf unsere Umwelt. In den Osterferien durfte natürlich auch der Ausflug ins Wellenbad Ruhpolding nicht fehlen. Der mittlerweile fixe Programmpunkt im Jahreskalender sorgte wie jedes Jahr für viel Begeisterung und ausgelassene Stimmung bei den Kindern. Ab Mai starteten die **Wanderungen**, und das (wie immer…) bei fast jedem Wetter! Zuerst ging es in die **Aschauerklamm** und auf das **Köstlerhörndl**, anschließend verbrachten wir drei erlebnisreiche (sonnige) Tage in der **Steiermark (Wildalpen)** mit **Kajakfahren** und **Klettern.** Die **Sonnwendfeier** fand auf der **Schmidt-Zabierow-Hütte** statt. Dort wurden die selbstgemachten Kerzen entzündet und bis spät in die Nacht wurde am Lagerfeuer mit Grillwürstl gefeiert. Ende Juli führte uns der Weg ins **Glocknergebiet** auf die **Schwarzenberghütte,** wo der neue Gletscherrundweg mit spannenden Gesteinen, zwei Steinböcken und sogar frischem Neuschnee beeindruckte. Der warme August wurde für eine **Rafting-Tour auf der Saalach** genutzt – 16 mutige Kinder paddelten voller Begeisterung und machten den Fluss unsicher. Im Herbst folgte zum Abschluss eine **Naturlehrpfad-Wanderung zum Birnbachloch,** bei der wir den Kindern unsere heimische Natur ein Stück näherbringen konnten.

KLETTERN

Mittlerweile gibt es drei Klettergruppen in Unken und fünf in Weißbach, die wöchentlich in den jeweiligen Hallen trainieren. Weiters wurde ein Eltern – Kind klettern im Frühjahr angeboten, dass auch sehr positiv angenommen worden ist. Insgesamt werden 77 Kinder von 21 engagierten Eltern und Trainer:innen betreut – eine großartige Leistung! Ein herzliches **Dankeschön** an alle **Tourenführer:innen, Eltern** und **Unterstützer:innen** der Jugend für die hervorragende Zusammenarbeit.

Wenn du auch Lust auf beeindruckende und unvergessliche Bergerlebnisse mit der Alpenverein Lofer hast, melde dich.

WEGEWARTE

Ein wichtiger Aufgabenbereich in unserer Sektion betrifft auch die Erhaltung unserer 220 km Wege und Alpinen Steige. Die teils intensiven Niederschläge erforderten eine **Neutrassierung** des Weges 401 a in den Leimbichlgräben. Unsere 13 Wegmocha unter Andi Vitzthum begehen regelmäßig unsere Wege und Steige, die notwendigen Erhaltungsarbeiten werden prompt durchgeführt.

Nütze auch du das Angebot und die Vorteile beim Alpenverein, wie den Versicherungsschutz, die günstigen Hüttenpreise, das Aktivprogramm in neue Regionen, die Gemeinschaft und werde Mitglied in unserer Sektion.

Das Tourenprogramm für 2026 ist bereits fertig und wird mit dem Weihnachtsbrief an alle AV-Mitglieder versendet.

Wenn du aktiv beim Alpenverein mitarbeiten möchtest, so melde dich einfach!

Herzlichen Dank an das großartige Team und für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr!

Alexander Wimmer — 1. Vorsitzender

Margarethe Hohenwarter — 2. Vorsitzende

WEIHNACHTSGRÜSSE AUS DEN TEH NATURWERKEN

LIEBE UNKENERINNEN, LIEBE UNKENER,
ein herzliches Dankeschön an alle, die uns in diesem Jahr in den TEH naturwerken besucht, bei uns eingekauft oder an unseren Kräuterseminaren und Workshops teilgenommen haben. Eure Wertschätzung und euer Interesse an traditionellem Kräuterwissen bedeuten uns sehr viel!
Nun steht die stillste Zeit des Jahres bevor – eine Zeit, in der Traditionen lebendig werden, der Duft von Keksen die Luft erfüllt und wir gemeinsam wertvolle Momente verbringen. Lasst euch von der Magie dieser besonderen Tage verzaubern und entdeckt, was wirklich wesentlich für euch ist.

Auch im kommenden Jahr erwartet euch wieder ein abwechslungsreiches Programm rund um Heilpflanzen, traditionelles Wissen und praktische Anwendungen. In der TEH akademie dürfen wir erneut namhafte Referentinnen und Referenten begrüßen – darunter Rudi Beiser, Eunike Grahofer und Karin Greiner. Wir freuen uns schon jetzt auf ein inspirierendes neues Kräuterjahr mit euch!
Wir wünschen euch frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gutes, gesundes neues Jahr!
Herzliche Grüße, *Euer Team der TEH naturwerke*

LEADER PINZGAU

NEUE SANIERUNGSOFFENSIVE 2026:
Jetzt Fördermöglichkeiten für Heizungstausch und Gebäudesanierung nutzen!

Mit der neuen Sanierungsoffensive 2026 startet der Bund ein umfassendes Förderprogramm für klimafreundliches Sanieren und Heizen. Ziel ist es, alte Öl-, Gas- und Kohleheizungen zu ersetzen und bestehende Gebäude besser zu dämmen. Damit sollen Energieverbrauch, Kosten und CO_2-Emissionen deutlich gesenkt werden.
Gefördert werden unter anderem:
der Tausch fossiler Heizsysteme gegen moderne, umweltfreundliche Lösungen wie Wärmepumpen, Biomasseheizungen oder Fernwärme,
sowie die thermische Sanierung von Gebäuden, etwa durch Dämmung, neue Fenster oder umfassende Modernisierungen.

Die Förderung kann bis zu 30 % der Investitionskosten betragen – je nach Maßnahme sind mehrere tausend Euro Zuschuss möglich. Gefördert werden Arbeiten, die ab 3. Oktober 2025 begonnen wurden; die Registrierung wird über die Plattform www.umweltfoerderung.at abgewickelt. Auch Kombinationen mit Landes- und Gemeindeförderungen sind weiterhin möglich. Es empfiehlt sich, schon jetzt eine Energieberatung in Anspruch zu nehmen, um die bestmögliche Förderung zu sichern und Maßnahmen frühzeitig zu planen.

THG-PRÄMIE FÜR ELEKTROFAHRZEUGE:
Jährlicher Bonus für E-Mobilität
Alle Besitzerinnen und Besitzer eines reinen Elektrofahrzeugs können seit 2023 von der sogenannten THG-Prämie profitieren. Hintergrund ist die Novelle der Kraftstoffverordnung: Mine-

ralölunternehmen müssen ihre CO_2-Emissionen reduzieren und kaufen dafür Zertifikate. Die eingesparten Emissionen durch E-Mobilität – also durch Ihr E-Auto – können gebündelt und vergütet werden.

Wie viel bekommt man?
Laut aktuellen Anbietervergleichen liegt die THG-Prämie derzeit bei rund 100 Euro pro Jahr pro Fahrzeug, je nach Anbieter und Auszahlungsmodell unterschiedlich. (Quelle: thg-vergleichstest.at)

Wer bekommt die Prämie?
Anspruchsberechtigt sind Halterinnen und Halter von:

- Batterieelektrischen PKW, Transportern, Motorrädern und Mopeds
- Privaten und gewerblichen Ladestationen (Wallboxen) – je nach Anbieter

Nicht berechtigt sind Plug-in-Hybride oder Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor.

Wie funktioniert die Beantragung?
Die Anmeldung ist unkompliziert:

- Anbieter auswählen (Vergleich unter thg-vergleichstest.at)
- Online registrieren
- Foto/Scan des Zulassungsscheins hochladen
- Auszahlung abwarten – meist innerhalb weniger Wochen

Warum lohnt es sich?
Mit der THG-Prämie werden nicht nur die Betriebskosten Ihres Elektrofahrzeugs gesenkt – Sie leisten gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und unterstützen den Ausbau nachhaltiger Mobilität.

UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE KLIMAMODELLREGIONEN IM PINZGAU
Die **Klima- und Energiemodellregionen (KEM) im Pinzgau** begleiten Gemeinden und Bürger:innen bei Themen wie Energieeffizienz, erneuerbare Energie, nachhaltige Mobilität und Fördermöglichkeiten. Bei Fragen zur THG-Prämie, der neuen Sanierungsoffensive oder weiteren Klimaschutzmaßnahmen können Sie sich gerne an:
Brigitte Eder (KEM Nachhaltiges Saalachtal eder@region-pinzgau.at /+43 664 19 12 176) bzw.
Lukas Pertl (KEM Pinzgau Nationalparkregion pertl@region-pinzgau.at /+43 664 23 63 663)
wenden.

FREIWILLIGES UMWELTJAHR BEIM KLIMATEAM PINZGAU
Du willst dich für **Klimaschutz und Nachhaltigkeit** einsetzen und Einblicke in spannende Projekte im ganzen Pinzgau gewinnen?
Dann mach dein Freiwilliges Umweltjahr (FUJ) beim Klimateam Pinzgau!
Wir arbeiten an Projekten zu erneuerbarer Energie, nachhaltiger Mobilität, Bewusstseinsbildung und vielem mehr!
Standort: Bruck an der Großglocknerstraße
Infos & Bewerbung:
www.freiwilligesumweltjahr.at (Suchbegriff: Klimateam Pinzgau)

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Pinzgau Nationalparkregion

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Nachhaltiges Saalachtal

KLAR!
Vorbereitet auf die Klimakrise

klima+ energie fonds

HOL DIR DEN HISTORISCHEN KALENDER

UNKEN IN HISTORISCHEN ANSICHTEN 2026

Der Museumsverein Unken nimmt Dich auch im Jahr 2026 wieder mit in die Vergangenheit: Begleite uns in die Weberei-Werkstatt der Pfeifer Anna, entdecke, wo der Mayrwirt in den 1940er-Jahren sein neues Auto abgestellt hat, und finde heraus, wer vor 30 Jahren beim großen Unkener Faschingsumzug im rosa Prinzenauto saß.

Mit dem Kalender Unken in historischen Ansichten 2026 unternimmst Du jeden Monat eine kleine Zeitreise. 15 seltene und faszinierende Fotografien zeigen vielfältige Momente aus dem Dorfleben – mal heiter, mal nachdenklich, aber immer authentisch.

Erhältlich ist der historische Kalender bei der Raiffeisenbank Unken, am Gemeindeamt Unken, bei der Harmonika Stuben, beim Hofladen Percht und beim Glühweinstand der Unkener Frauen.

Format A4: 19 Euro

Format A3: 24 Euro

Vielen Dank an die Familie Fernsebner vom Punz, Hannelore Kamml und das Team vom Dorfarchiv Unken für die Unterstützung bei der Bildrecherche.

Wir suchen Bilder für die nächste Ausgabe.

Der Kalender „Unken in historischen Ansichten“ wird seit 2015 vom Museumsverein Unken herausgegeben. Für die Ausgabe 2027 sind wir auf der Suche nach historischen Fotos und Postkarten von Unken. Wer Bilder beitragen möchte, meldet sich bitte bei Gerlinde Prechtl,
Tel.: 0664 9400827.

REIT- UND FAHRVEREIN UNTERES SAALACHTAL

HAFLINGERTEAM UNTERZENAU

In diesem Sommer lag der Schwerpunkt auf der Vorbereitung zur Prüfung zum Reiterpass/ Reiternadel. Für die Reiterinnen galt es, eine Dressurprüfung auf Turnierniveau und einen Geländeritt mit Hindernissen vorzubereiten, und zusätzlich ein theoretisches Wissen nach den Richtlinien des Österreichischen Pferdesportverband anzueignen. Ein intensives Training über dem Sommer und ein Vorbereitungslehrgang mit Trainer Christoph Fenz machten es möglich und Ende September war es so weit, und das Team konnte unter Richterin Silvia Moeschl zur Prüfung antreten. Die Reiterinnen und unsere Haflinger waren für diesen Tag bestens vorbereitet. Es gab für alle Teilnehmerinnen Grund zum Strahlen, alle 9 Mädels konnten mit einem positiven Ergebnis abschließen.

Die glücklichen Teilnehmerinnen v.l. Lisa Schlechter, Frida Sturm und Lana Pilgram (Reiternadel), Kathi Vitzthum, Luisa Friedl, Charlotte Posch, Kathi Auer, Lena Schmuck und Alma Sturm (Reiterpass)

In der Turniersaison bestritten Frida Sturm, Lana Pilgram und Lisa Schlechter Dressurprüfungen an Turnieren beim Porsche Reitclub Zell am See und Strasserwirt, Pillersee. Die Mädels schnupperten das erste Mal bei den „Grossen“ rein und konnten gleich mehrere Platzierungen erreichen.

Unten: Die stolzen Reiterinnen mit ihren Haflingern:
v.l. Frida Sturm mit Wilou, Lisa Schlechter mit Libery und Lana Pilgram mit Walentino

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN BEI DER POLIZEIINSPEKTION LOFER:

Das Jahr 2025 brachte für die Polizeiinspektion Lofer große personelle Änderungen mit sich: Mit 01.08.2025 trat Johann Fuchs in den wohlverdienten Ruhestand und mit 01.01.2026 wird ihm Herbert Stockklauser auch noch folgen. Weiters verließ uns Sebastian Messner Mitte des Jahres nach erfolgreicher Absolvierung seines Dienstführenden-Kurses. Zudem wurde auch Kevin Siebenmorgen wieder in den Flachgau zurückversetzt.
Alle vier Abgänge wurden mittlerweile bereits ersetzt.
Christoph Lederer und Marcel Wölfer kamen von der PI Saalbach zu uns. Markus Berger wurde von der PI Saalfelden zu uns versetzt und schlussendlich folgte mit Anfang November auch noch Jannik Herzog von der PI Salzburg-Taxham.

POLIZEI

Somit ist die PI Lofer ab 01.01.2026 wieder genau im Soll und mit 10 Beamtinnen und Beamten besetzt, um den vielfältigen Aufgabenbereich bestmöglich abzudecken.
Die Beamtinnen und Beamten der PI Lofer wünschen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg und Sicherheit im neuen Jahr 2026.

Der Leiter der Polizeiinsepktion
Harald Moser, KontrInsp.

ENTSCHLOSSEN GEGEN STRUKTURELLE ARMUT:
WEIL'S DEINE NACHBARIN IST, DIE IHREN STROM NICHT ZAHLEN KANN.

In Österreich sind 17 % der Menschen armuts- oder ausgrenzungsgefährdet. Stark betroffen sind Frauen, Kinder und ältere Menschen. Besonders erschreckend: Ein Drittel aller Alleinerziehenden lebt in Armut.
Sie zahlen die Miete zu spät. Sie müssen die Heizung im Winter abdrehen. Ihre Kinder können nicht mit auf die Klassenfahrt. An Kino oder gar Urlaub denken sie gar nicht. Weil das Geld einfach nicht reicht. Denn sie leben in Armut. Ja genau: SIE. Frauen.

Armut in Österreich ist weiblich
Frauen leben häufiger in absoluter Armut als Männer und sind auch öfter armutsgefährdet. Eine Ungleichheit, die sich seit den Krisenjahren verfestigt hat.

Besonders betroffen sind Alleinerziehende – rund ein Drittel davon lebt unter der Armutsgefährdungsschwelle – sowie Pensionistinnen. Weil Frauen immer noch immer in Strukturen leben, die sie benachteiligen: Teilzeit-Anstellungen aufgrund ungleich aufgeteilter und unbezahlte Care-Arbeit sind häufige Gründe für Frauenarmut. Betroffene zahlen mit ihrer Sicherheit, ihrer Gesundheit, ihren Perspektiven.

BITTE HELFEN SIE !
Ihre Spende kommt den regionalen Hilfsangeboten der Caritas Salzburg zugute und lässt Betroffene wieder aufatmen. Mehr auf caritas-salzburg.at

Jeder Euro zählt und wirkt. Vielen Dank!

Spendenkonto der Caritas Salzburg
Caritasverband der ED Salzburg
IBAN: AT11 3500 0000 0004 1533
Verwendungszweck:
Menschen in Not im Inland

Caritas
Wir helfen.

FREIWILLIGKEIT HAT VIELE GESICHTER

WIR SUCHEN

freiwillige Rettungssanitäter:innen und Ehrenamtliche für Blut- und Sachtransporte

Hilf mit Menschen zu retten. Gemeinsam machen wir den Unterschied.

Melde dich jetzt in der nächsten Rotkreuz-Dienststelle oder unter **freiwilligenkoordinator.pinzgau@s.roteskreuz.at**

Werde auch du Teil der Rotkreuz-Familie im Pinzgau.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

Angehörigenentlastungsdienst

DIE ENTLASTUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE VOM HILFSWERK SALZBURG

9,00 € pro Stunde Betreuung*

Wer Angehörige pflegt, leistet Tag für Tag Unglaubliches. Doch wer ständig für andere da ist, braucht selbst auch Momente zum Durchatmen.

Der Entlastungsdienst des Hilfswerk Salzburg ermöglicht pflegenden Angehörigen wertvolle Pausen – individuell, zuverlässig, mit Herz. Die Entlastung erfolgt durch unsere geschulten Mitarbeiter*innen in mindestens dreistündigen Einheiten, auf Wunsch auch bis zu sechs Stunden am Stück – so bleibt genug Raum, um Erledigungen zu machen, Kraft zu tanken oder einfach einmal nichts zu tun. Denn Entlastung ist kein Zeichen von Schwäche, sondern Ausdruck von Verantwortung – für sich selbst und für die Menschen, die man liebt.

Hilfswerk Salzburg | RS Saalfelden
Ritzenseestraße 11, 5760 Saalfelden
+43 6582 75114 | saalfelden@salzburger.hilfswerk.at
hilfswerk.at/salzburg

Öffnungszeiten:
MO-FR 08.00-12.00 Uhr
WE/FT geschlossen

LAND SALZBURG

Gefördert vom Land Salzburg.
*Für genaue Zugangsvoraussetzungen und Kosten informieren Sie sich in Ihrer Regionalstelle.

GROSSE HILFE, GANZ NAH.

HILFSWERK

GUTSCHEIN

für ein kostenloses BERATUNGSGESPRÄCH in Ihrer Regionalstelle

Sie sind an diesem Angebot interessiert?

Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch oder sichern Sie sich gleich einen Termin für Ihre erste Einheit!

Skibus Winter 2025-2026

25.12.2025–08.03.2026

Skibus Rot: Unken – Heutal

Schütterbad	8.25	9.25	10.25	11.25	12.25	14.00	15.00
Saalachbrücke	8.26	9.26	10.26	11.26	12.26	14.01	15.01
Gh Post	8.28	9.28	10.28	11.28	12.28	14.03	15.03
Unken Ortsmitte (Bushaltestelle)	8.35	9.35	10.35	11.35	12.35	14.05	15.05
P+R Süd	8.36	9.36	10.36	11.36	12.36	14.06	15.06
Abzw. Unkenberg	8.37	9.37	10.37	11.37	12.37	14.07	15.07
Abzw. Sonnberg	8.38	9.38	10.38	11.38	12.38	14.08	15.08
Abzw. Friedlwirt	8.40	9.40	10.40	11.40	12.40	14.10	15.10
Abzw. Hochalm	8.50	9.50	10.50	11.50	12.50	14.20	15.20
Unken Heutal	8.55	9.55	10.55	11.55	12.55	14.25	15.25

Unken Heutal	9.00	10.00	11.00	12.00	13.30	14.30	15.30
Abzw. Hochalm	9.05	10.05	11.05	12.05	13.35	14.35	15.35
Abzw. Friedlwirt	9.15	10.15	11.15	12.15	13.45	14.45	15.45
Abzw. Sonnberg	9.17	10.17	11.17	12.17	13.47	14.47	15.47
Abzw. Unkenberg	9.18	10.18	11.18	12.18	13.48	14.48	15.48
P+R Süd	9.19	10.19	11.19	12.19	13.49	14.49	15.49
Unken Ortsmitte (Bushaltestelle)	9.20	10.20	11.20	12.20	13.50	14.50	15.50
Gh Post	9.22	10.22	11.22	12.22	13.52	14.52	15.52
Saalachbrücke	9.24	10.24	11.24	12.24	13.54	14.54	15.54
Schütterbad	9.25	10.25	11.25	12.25	13.55	14.55	15.55

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen unter

Salzburger Saalachtal Tourismus
Lofer 310 | 5090 Lofer | +43 65 88 83 21 | info@lofer.com
Hotline bei Fragen: +43 65 88 84 50

SALZBURGER SAALACHTAL

Skibus Winter 2025-2026

21.12.2025–06.04.2026

Skibus Blau: Unken - Lofer

Unken Friedlwirt	08:00	09:23	10:23	11:23	12:39	15:59
Unken Abzw Friedlwirt	08:02	09:25	10:25	11:25	12:41	16:01
Unken Abzw Sonnberg	08:04	09:27	10:27	11:27	12:43	16:03
Unken Abzw Unkenberg	08:05	09:28	10:28	11:28	12:44	16:04
Unken Niederland	08:10	09:33	10:33	11:33	12:49	-
Unken Gasthaus Post	08:12	09:35	10:35	11:35	12:51	-
Unken Ortsmitte (Bushaltestelle)	08:14	09:37	10:37	11:37	12:53	16:06
Unken Oberrain	08:15	09:38	10:38	11:38	12:54	16:07
Lofer Reith	08:17	09:40	10:40	11:40	12:56	16:09
Lofer Brentnerweg	08:18	09:41	10:41	11:41	12:57	16:10
Lofer Hallenstein	08:19	09:42	10:42	11:42	12:58	16:11
Lofer Soderbauer	08:20	09:43	10:43	11:43	12:59	16:12
Lofer Antonikapelle	08:21	09:44	10:44	11:44	13:00	16:13
Lofer Almenwelt Talstation	08:23	09:46	10:46	11:46	13:02	16:15

Lofer Almenwelt Talstation	09:50	12:15	15:35	16:40*
Lofer Antonikapelle	09:52	12:17	15:37	16:42*
Lofer Soderbauer	09:53	12:18	15:38	16:43*
Lofer Hallenstein	09:54	12:19	15:39	16:44*
Lofer Brentnerweg	09:55	12:20	15:40	16:45*
Lofer Reith	09:56	12:21	15:41	16:46*
Unken Oberrain	09:58	12:23	15:43	16:48*
Unken Ortsmitte (Bushaltestelle)	10:00	12:25	15:45	16:50*
Unken Niederland	10:02	12:27	15:47	16:52*
Unken Gasthaus Post	10:04	12:29	15:49	16:54*
Unken Abzw Unkenberg	10:07	12:32	15:52	16:57*
Unken Abzw Sonnberg	10:08	12:33	15:53	16:58*
Unken Abzw Friedlwirt	10:10	12:35	15:55	17:00*
Unken Friedlwirt	10:12	12:37	15:57	17:02*

* = fährt nicht am 24.12.

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen unter

Salzburger Saalachtal Tourismus
Lofer 310 | 5090 Lofer | +43 65 88 83 21 | info@lofer.com
Hotline bei Fragen: +43 65 88 84 50

SALZBURGER SAALACHTAL